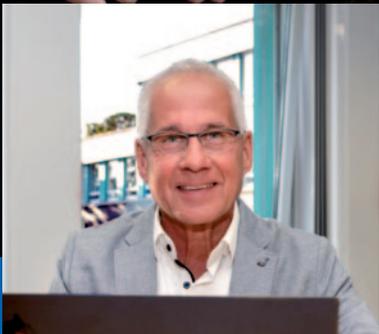


# Langenfelder Stadtmagazin



## Im Langenfelder Süden ...

... feiern die Schützen wieder



### POLITIK

Wer wird Schneiders Nachfolger?



### STADTGESPRÄCHE

Neue Entwicklung in Sachen Markthalle



### SPORT

Kanusport, Beachvolleyball und mehr

## Impressum

Herausgeber: Hildebrandt Verlag  
H.-Michael Hildebrandt  
Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann  
Telefon 0 21 04 - 92 48 74  
info@hildebrandt-verlag.de

Titelfoto: Ralf Meschkewitz

Verantwortlich für  
den gesamten Inhalt  
sowie Anzeigenteil: H.-Michael Hildebrandt  
Anschrift siehe Verlag



Erscheint: 6 x jährlich

Druckauflage: 5.000 Exemplare

Anzahl Auslegestellen: 10

Verbreitete Auflage: 4.725 Exemplare (IV/2024)

Mitglied der Informationsgemeinschaft  
zur Feststellung der Verbreitung  
von Werbeträgern (IVW e.V.)

Redaktionsleitung: (HMH) H.-Michael Hildebrandt

Redaktion/

Freier Mitarbeiter: (FST) Frank Straub

Anzeigenannahme: Telefon 0171-5101 744  
anzeigen@hildebrandt-verlag.de

Für unverlangt eingesandtes Bild- oder Textmaterial ohne Urheber-  
vermerk wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch aus-  
zugsweise, der Redaktionsbeiträge sowie der Anzeigen nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Verlags. Namentlich kenntlich ge-  
machte Artikel spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags  
wider.

## Liebe Langenfelder ...

(FST) Alle, die ihre Urlaubs- und Ferienzeit zu Hause verbringen, brauchen auf Entspannung, Anregungen und Abwechslung nicht zu verzichten. Denn Kunst ist vielfältig, anregend und öffnet neue Welten. Pünktlich zu Ferienbeginn lag der Kunstvereins-Flyer vor, der eine Übersicht über das vielfältige Programm zeigt. Dazu gehören „Kunstreisen“ zu unter anderem Marc Chagall nach Düsseldorf oder den Essener Lichtern. Wer selbst aktiv werden möchte, auf den warten verschiedene Workshops in Malerei oder Bildhauerei. Egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittene, die professionell ausgebildeten Künstlerinnen und Künstler leiten an und helfen, eigene Ideen umzusetzen. Auch für junge Menschen ab zehn Jahren hält der Verein ein Angebot bereit. In der letzten Ferienwoche ist wieder Kunstwoche für junge Menschen, in denen ebenfalls verschiedene künstlerische Techniken im Angebot sind. Highlight des Kunstsommers ist die Ausstellung „Urbane Welten“ mit Werken der Kölner Künstlerin Friederike Vahlbruch, die am 31. August um 16 Uhr eröffnet wird. Den Flyer findet man auch auf der Website des Kunstvereins ([www.kunstverein-langenfeld.de](http://www.kunstverein-langenfeld.de)).

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen  
das Team vom Langenfelder Stadtmagazin

☛ Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Oktober/November-Ausgabe: Mittwoch, der 10.09.2025

Wir nehmen Ihnen  
gerne die Arbeit ab!

Öffnungszeiten  
Mo-Fr 9.00 - 17.00 Uhr  
Sa 9.00 - 14.00 Uhr

# Alle inclusive!

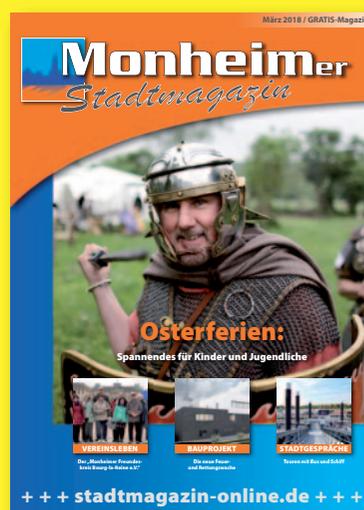
Attraktive Komplettangebote für:

- ✓ Holz-, Glas-, Schallschutz-, und Einbruchhemmende-Türen
- ✓ Gleittürsysteme auf Maß
- ✓ Holz-Bodenbeläge
- ✓ Paneele und Wandverkleidungen
- ✓ Terrassen aus Holz od. WPC
- ✓ Zuananlagen
- ✓ Treppenrenovierungen

**HOLZMARKT GOEBEL** GmbH  
[www.holzgoebel.de](http://www.holzgoebel.de)

Monheim am Rhein | Am Wald 1 | Tel. (02173) 3 99 98-0

## Glänzende Aussichten ...



... für anspruchsvolle Werbepäsentationen  
Anzeigen-Annahme unter 0171 / 5101 744 oder [info@hildebrandt-verlag.de](mailto:info@hildebrandt-verlag.de)

## NRW-Kommunalwahl im September

Fünf Kandidaten fürs Bürgermeisteramt in Langenfeld



Dieter Braschoss/CDU.

Foto: Ralph Matzerath



Gerold Wenzens/BGL.

Foto: Torsten Fuhrmann



Haluk Koudsi/Grüne.

Foto: Studio86



Arlette Fleischer/FDP.

Foto: Antonio Bellissimo



Andreas Adán/SPD.

Foto: Olaf Staschik

**Am 14. September stehen die NRW-Kommunalwahlen an; gewählt werden die Volksvertretungen von Gemeinden, Städten und Kreisen. Auch werden die Stadtbezirke sowie die meisten Landräte, Oberbürgermeister und Bürgermeister gewählt. Auf dem Gebiet des Regionalverbands Ruhr findet auch die Wahl der Verbandsversammlung statt. Sollte im ersten Wahlgang bei Bürgermeister-, Oberbürgermeister- oder Landratswahl kein Kandidat die absolute Mehrheit erhalten haben, so gibt es am 28. September eine Stichwahl der beiden bestplatzierten Kandidaten. In Langenfeld wird ein Nachfolger für den seit 2009 amtierenden Bürgermeister Frank Schneider (CDU) gesucht, der nicht mehr antritt.**

### Die Kandidaten

**Dieter Braschoss** sitzt seit etwa 30 Jahren für die CDU im Rat. „Seit 1996 leite ich meinen eigenen Buchführungsservice und bin seit 15 Jahren stellvertretender Bürgermeister. Ich bin Vorsitzender der Stadtentwicklungsgesellschaft, Sprecher für die CDU im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Planungs-, Umwelt- und Klimaausschuss und Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse“, erklärte er vor wenigen Monaten im Interview mit der „WZ“. An eine 50- bis 60-Stunden-Woche sei er gewöhnt, mit Druck könne er umgehen, so der verheiratete Reusrather. Und: „Wir müssen uns mehr und

schneller bewegen. Vor allem soll der Bürger die Veränderungen sehen. Zum Beispiel muss unsere Innenstadt attraktiver werden.“ Es sollte mehr Aufenthaltsqualität für die Bürgerschaft geschaffen werden.

Seit seiner Geburt lebt B/G/L-Kandidat **Gerold Wenzens** in Langenfeld. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Derzeit ist er als Key-Account-Manager für ein mittelständisches Unternehmen im Bereich Elektronik verantwortlich. Vor etwa 30 Jahren gründete er zusammen mit weiteren Bürgerinnen und Bürgern die Langenfeld Wählervereinigung B/G/L, seit etwa 30 Jahren ist er auch Mitglied des Langenfelder Stadtrates. Einst wurde Wenzens jüngster Fraktionsvorsitzender im Stadtrat – mittlerweile ist er der dienstälteste. Dazwischen liegen über 100 Ratsitzungen, mehr als 400 Ausschusssitzungen, rund 1300 Fraktionsitzungen und 29 Haushaltsreden. „Die Erfolge der Vergangenheit zu verwalten, reicht nicht mehr aus. Es müssen dringend neue Impulse gesetzt werden. Das funktioniert nur im Team, aber es muss jemand vorgehen, Ideen einbringen, Ziele definieren, Probleme benennen und Optionen aufzeigen. Das sind die Herausforderungen, denen ich mich als Bürgermeister gerne stellen werde“, so Wenzens auf seiner Website.

Auf dem außerordentlichen Wahlparteitag des FDP-Ortsverbands Langenfeld am 4. Dezember 2024 wurde die stellvertretende Ortsvorsitzende **Arlette Fleischer** mit 70 Prozent der

Stimmen zur Bürgermeisterkandidatin gewählt. Geboren 1964 in Hilden und aufgewachsen in Leichlingen, lebt Fleischer seit 2017 in Reusrath. Sie ist verheiratet und selbstständige Unternehmensberaterin. Zuvor war sie mehr als 30 Jahre in verschiedenen Funktionen in der internationalen Großindustrie tätig, davon mehr als 20 Jahre in Leitungsfunktionen mit umfassender Personal- und Budgetverantwortung. „Nur mit einer starken, lokalen Wirtschaft und einem städtischen Haushalt, der spart, aber auch investiert und mutige Prioritäten setzt, sind wir in der Lage, die Lebensqualität in Langenfeld für alle weiter zu steigern“, glaubt sie laut Website der FDP Langenfeld.

Auf der Langenfelder Mitgliederversammlung der Partei Bündnis 90/Die Grünen im Frühjahr wurde **Haluk Koudsi**, verheiratet und Vater von fünf Kindern, für die kommende Kommunalwahl zum Bürgermeisterkandidaten gewählt. Der Vertriebs- und Einkaufsleiter eines Stahlhandels, den viele auch als Gitarrist des Duos „Leise“ kennen, war bis 2019 noch Mitglied der CDU. „Langenfeld spart sich tot. Es werden nicht mal alle im Haushalt freigegebenen Gelder für Sanierungen und Entwicklungen in unserer wunderbaren Stadt genutzt, weil zum Teil auch das bearbeitende Personal fehlt“, zitierte ihn vor einigen Monaten die „RP“.

Der gebürtige Langenfelder, Rechtsanwalt und Vorsitzende von Haus- und Grund Hilden, **Andreas Adán**, kandidiert bei

der kommenden Kommunalwahl als Bürgermeisterkandidat der SPD. Auf die Frage nach seinen Zielen erklärte er: „Wir wollen nicht alles anders, aber vieles besser machen.“ Beispielsweise im Bildungsbereich sieht er großen Handlungsbedarf: „Meine 17-jährige Tochter besucht das KAG. Dadurch wird mir immer wieder vorgeführt, dass auch im schulischen Bereich noch Verbesserungsbedarf besteht. Die Schulen müssen moderner und besser ausgestattet sowie zukunftsfähiger gemacht werden – nicht nur baulich, sondern auch inhaltlich.“

Die AfD hat laut ihrer Facebookseite übrigens alle 22 Langenfelder Wahlbezirke bei der Stadtratswahl belegt. Bei der letzten Kommunalwahl 2020 trat die AfD in der Posthornstadt nicht an, die Wahl gewann damals die CDU mit 42,3 Prozent vor der B/G/L mit 23,8 Prozent.

### Landrats- und Kreistagswahl

In der Sitzung vom 9. Juli hat der Wahlausschuss des Kreises über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Landrates bzw. der Landrätin und des Kreistages entschieden. Damit steht fest, dass es für die Landratswahl am 14. September drei Kandidaten gibt: Dr. Bettina Warnecke (CDU), Rainer Hübing (SPD) und Thomas Küppers (Piraten). Von den 56 Sitzen im Kreistag wird die Hälfte der Sitze per Direktmandat vergeben, der Rest wird über die Reservelisten besetzt. Demnach gibt es 28 Kreiswahlbezirke, die in der Re-

gel jeweils komplett einem Stadtgebiet zugeschlagen sind. Ausnahmen: Wahlbezirk 3 teilen sich Erkrath und Haan, Wahlbezirk 6 teilen sich Heiligenhaus und Wülfrath, Wahlbezirk 12 teilen sich Langenfeld und Monheim. In allen 28 Kreiswahlbezirken bewerben sich Direktkandidaten aus den folgenden neun Parteien: CDU, SPD, Grüne, FDP, UWG-ME (Wählergemeinschaften des Kreises Mettmann), Die Linke, Piraten, AfD und „Mensch Umwelt Tierschutz“. Lediglich im Kreiswahlbezirk 15 (Mettmann) tritt Die Linke nicht an.

### Blick in die Historie

Die erste NRW-Kommunalwahl fand im Jahre 1946 statt, klar dominante Kraft war damals die CDU. In Kreisen und kreisfreien Städten war die KPD noch dritte Kraft hinter der SPD. Zwei Jahre später zog die Deutsche Zentrumspartei an der KPD vorbei, sie war bei der Wahl die drittstärkste Kraft. Zwischen 1952 und 1964 wurde die SPD dann in Kreisen und kreisfreien Städten dreimal die stärkste kommunale Kraft in NRW, 1984, 1989 und 1994 war sie neuerlich die Nummer eins. Ansonsten siegte immer die CDU, die FDP erreichte bei den Gesamt-Wahlergebnissen in Kreisen und kreisfreien Städten in den 50ern und 60ern teilweise zweistellige Prozentzahlen, was ihr in den letzten Jahrzehnten nicht mehr gelang. Stattdessen erreichten die Grünen seit den 80ern immer wieder mal zweistellige Ergebnisse.

(STRAUB/PM) ■

# Die Reusrather Schützen feiern vier Tage lang

Festzeltaction und vieles mehr im Langenfelder Süden

Am ersten Augustwochenende ist wieder richtig viel los im Langenfelder Süden. Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Reusrath von 1468 e.V. feiert vom 1. bis zum 4. August vier Tage lang ihr Schützenfest.

## Start am Freitagabend

„Als eine der wenigen Bruderschaften sind wir stolz darauf, unser Schützenfest immer noch mit einer Kirmes feiern zu können. Aus diesem Grund wurde der Termin im Jahr 2025 auch nach vorne verlegt“, heißt es seitens des Vereins. Am Freitagabend findet der erste musikalische Höhepunkt statt. Die Jungschützen haben sich auch 2025 wieder für einen DJ entschieden. „Beats am Platz“, die Jungschützenparty, startet ab 19 Uhr im Festzelt mit „DJ Actimax“, der bereits letztes Jahr für beste Stimmung im Zelt sorgte. Der gebürtige Opladener Actimax ist bekannt für seinen basslastigen House Sound und eigene Musik-Produktionen, die bereits auf den Bühnen von Deutschlands größtem Electronic-Dance-Musik-Festival, dem Parookaville, gespielt wurden. Außerdem begleitete der Leverkusener die Fans von Bayer 04 Leverkusen und den Verein musikalisch als DJ in der Meister- und Double-



Von links nach rechts: Jungprinzessin Amelie Horres, Schülerprinzessin Natalia Lubczynska, Adjutant Miguel Derks, Ehrendame Monique Hellmund, König Florian Schiefer, Ehrendame Janine Paeschke, Adjutant Maurice Schröder und Kinderkönig Linus Maue. Foto: Ralf Meschkewitz

Saison 2024 mit seinem Song „Oh Bayer Leverkusen“ zusammen mit Sonnenberg. Der Eintritt ist wie immer frei und sowohl Schützen als auch DJ Actimax werden sich über ein großes Publikum riesig freuen.

## Der Samstag

Am Samstag um 15 Uhr wird die Kirmes (Autoscooter, Kinderka-

russell, Entenangeln, Schießbude etc.) eröffnet und das bereits achte Kinderschützenfest findet statt. „Unsere Jugend hat sich wieder allerlei einfallen lassen, um den jungen Gästen ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Beim Kinderschützenfest können die jungen Gäste im BastiBus ihrer Kreativität freien Lauf lassen, die Feuerwehr Reusrath gibt Einblicke in ihr Löschfahrzeug“, heißt es aus Vereinsreihen. Wer möchte, kann sich beim Kinderschminken beispielsweise einen Tiger ins Gesicht zaubern lassen. Und die ganz Kleinen kommen beim Spielen mit einer großartigen Holzseisenbahn voll auf ihre Kosten. Ein Highlight ist das Ausschießen eines Kinderkönigs oder einer Kinderkönigin. Der amtierende Reusrather Kinderschützenkönig Linus Maue ist bereits gespannt auf seinen/seine Nachfolger/-in. Alle interessierten Kinder ab sechs Jahren dürfen mitmachen und mit dem Lichtpunktgewehr auf die Zielscheibe anlegen. Alle kleinen Gäste, die sich am Infostand der Jugendabteilung melden und mit dem Laufzettel alle Stationen besucht haben, erhalten an diesem Nachmittag ein Getränk

oder ein Eis gratis. Um 18.30 Uhr findet dann die Kranzniederlegung am Ehrenmal mit einer anschließenden Heiligen Messe in St. Barbara statt. Anschließend geht es im Festzelt richtig rund: Gute Laune und beste Stimmung sind auf der Schlagerparty angesagt. Dafür sorgen die DJs Karsten und Kai. Zusätzlich werden zwei Liveacts das Publikum bei der Schlagerparty be-

geistern. Anna Schlager und der SchlagerGotti werden mit ihren Hits für Stimmung sorgen.

## Der Sonntag

Am Sonntag beginnt gegen 11 Uhr das beliebte Vereins- und Schülervogelschießen sowie ein Vogelschießen für Fest- und Feiertmitglieder. Alle Reusrather Vereine und Vereinigungen sind



Anna Schlager.

Foto: Uwe Baier ASFotodesign



Der SchlagerGotti.

Foto: Heinz Gottfried Kalenberg



Die Jungschützenabteilung.

Foto: Ralf Meschkewitz

wieder herzlich eingeladen zu einem fröhlichen und spannenden

Wettstreit. Als Startgeld werden fünf Euro je Verein erhoben.

Anmeldungen werden direkt vor Ort entgegengenommen. Um 17.30 Uhr treffen sich die gesamten Langenfelder Schützen zum großen Festumzug durch Reusrath, der gegen 18 Uhr startet. Nach der Parade vor der St. Barbara-Kirche lädt die Bruderschaft zum gemütlichen Dämmerchoppen im Festzelt ein. Alle Kinder, die als Blumenkinder mitgehen möchten, kommen bitte ab 17.30 Uhr zum Innenhof der Heerstraße 21-23. Dort erwartet sie Nicole Kraft.

etwa 11 Uhr finden sich die ersten Besucher ein, um wieder ein spannendes Ausschießen auf den Bürger-, den Jungschützen-

und den Königsvogel zu verfolgen. Man darf gespannt sein, wen die Bruderschaft als neue Repräsentanten in der St. Barbara-Kirche krönen darf. Wer einmal die Ehre erlangen möchte, ohne gleich Mitglied bei den Schützen zu werden, für den ist der Bürgervogel genau das Richtige. Um 13 Uhr verkaufen dann die „Kartoffelschälfrauen“ allen Hungrigen leckere Erbsensuppe. Der bestimmt ereignisreiche Tag wird abgeschlossen mit der feierlichen Krönungsandacht in St. Barbara und dem Großen Krönungsabend ab 19 Uhr im Festzelt. Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft wünscht allen Reusrathern und den Gästen aus nah und fern ein wunderschönes Schützenfest bei bestem Wetter. Der Eintritt ins Festzelt ist an allen Tagen frei.

(STRAUB/PM) ■



Blumenkinder.

Foto: Detlef Vogt

### Der Montag

Am Montagmorgen beginnt der Tag für die Schützen mit einer Heiligen Messe in St. Barbara. Ab

Sollte Dich der Durst bezwingen, bestells  
**beim Dirk**  
in Leichlingen!

Dirk Schneider  
Veranstaltungs- &  
Getränke-Lieferservice

Schönes Laster.  
Bungenstraße 27  
42799 Leichlingen  
0177 - 527 09 63

## Programm Schützenfest 2025

### FREITAG, 1. AUGUST

ab 19:00 Uhr: Beats am Platz, die Jungschützenparty mit DJ Actimax.

### SAMSTAG, 2. AUGUST

ab 15:00 Uhr: Kirmes und Kinderschützenfest.

circa 18:30 Uhr: Kranzniederlegung am Ehrenmal.

19:00 Uhr: Heilige Messe in St. Barbara.

ab 20:00 Uhr: Schlagerparty mit DJ Kai und Karsten sowie Anna Schlager und dem Schlager-Gotti.

### SONNTAG, 3. AUGUST

circa 11:00 Uhr: Frühschoppen mit Vereinsvogel-, Fest- und Feiernmitglieds-Vogelschießen

sowie Schülerprinzschießen.

17:30 Uhr: Platzkonzert am Reusrather Platz.

18:00 Uhr: Großer Festumzug mit Parade, anschließend Dämmerchoppen.

### MONTAG, 4. AUGUST

09:00 Uhr: Heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Bruderschaft.

circa 11:00 Uhr: Bürger-, Jungschützen- und Königsschießen.

13:00 Uhr: Ausgabe der Erbsensuppe.

18:30 Uhr: Krönungsandacht in St. Barbara.

ab 19:00 Uhr: Großer Krönungsabend im Festzelt.

Der Eintritt ins Festzelt ist an allen Tagen frei. ■

Individuell & Persönlich

Digitaldruck  
Faltschachteln  
Offsetdruck  
Rollenetiketten  
Verpackungen

und vieles mehr!

backesDruck

Digitale Rollenetiketten mit HP Indigo

Hans-Böckler-Straße 5 | Tel. 0 21 73 - 2 03 76 - 0 | www.backes-druck.de  
40764 Langenfeld | Fax 0 21 73 - 2 03 76 - 29 | eMail: info@backes-druck.de

**Köberle**  
GmbH

Heizung • Sanitär & mehr...

Am Handwerkerhof 10 • 51379 Leverkusen

Tel.: 02173 / 900844 info@b-koerberle.de  
Fax: 02173 / 900845 www.b-koerberle.de



Die Markthalle sorgt seit langer Zeit immer wieder mal für Negativschlagzeilen.

Foto: Stadt Langenfeld

### Markthalle

(PM/FST) Einen großen Schritt in Richtung eines künftig wieder attraktiven Angebotes in der Markthalle hat die Stadtentwicklungsgesellschaft gemacht. Mit dem aktuellen Eigentümer wurde ein notariell beurkundeter Kaufvertrag unterzeichnet. Damit soll die Markthalle ins Eigentum der Stadtentwicklungsgesellschaft Langenfeld mbH (SEG) als 100-prozentiger Tochtergesellschaft der Stadt Langenfeld übergehen. Vor dem tatsächlichen Besitzübergang und der Kaufpreiszahlung muss der Verkäufer noch einige vertragliche

Bedingungen erfüllen. Daher wird es noch einige Monate dauern, bis die SEG damit beginnen kann, sichtbare Veränderungen vorzunehmen. Die Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklungsgesellschaft wurde am 10. Juli zu den Details des Kaufvertrages informiert. Bürgermeister Frank Schneider hat damit ein bedeutendes Projekt auf den Weg gebracht, das ihm sehr am Herzen liegt. Schließlich ist die Markthalle ein zentraler Baustein einer vitalen Langenfelder Innenstadt. „Auch wenn noch einige Bedingungen durch den Verkäufer zu erfüllen sind, bin ich froh und optimistisch,

dass wir diesen bedeutenden Schritt nun vollzogen haben, um hoffentlich schon bald die Basis zu einer attraktiven und zeitgemäßen Nutzung der Markthalle zu legen, die der ursprünglichen Intention als Ort der Kommunikation im Herzen unserer Stadt entsprechen wird“, erklärt Schneider. Er sieht die SEG als Eigentümerin in der optimalen Rolle, wenn es um die Entwicklung dieses Objektes geht. Die Konzepte für die Markthalle 2.0 dürfen, so der Bürgermeister, bereits in den ersten Ideen gedacht werden, können aber selbstverständlich erst dann konkretisiert werden, wenn der Kaufvertrag Rechtskraft erhalten wird. „Die intensiven Verhandlungen und die dabei deutlich spürbare Bereitschaft des Verkäufers, diesen Kaufvertrag zu einem Abschluss zu bringen, geben mir Grund zum Optimismus, dass die SEG als Eigentümerin das Objekt



Dr. Klaus Wiener sitzt für den Wahlkreis Mettmann I im Deutschen Bundestag. Foto: Büro Dr. Klaus Wiener, MdB

übernehmen und entwickeln kann. Dann werden wir auch in die Gespräche mit verbleibenden und potenziellen Mietern und Projektpartnern gehen können“, so Thomas Küppers als Geschäftsführer der Stadtentwicklungsgesellschaft. ■

### Neue Aufgabe für Dr. Wiener

(PM/FST) Verantwortungsvolle neue Aufgabe für Dr. Klaus Wiener: Der auch Langenfeld vertretende Bundestagsabgeordnete organisiert nun federführend für seine Unionsfraktion den Wirtschaftsausschuss. Durch seine Wahl zum stellvertretenden Sprecher und sogenannten Obmann im Wirtschaftsausschuss ist Wiener damit betraut, die Arbeit der Wirtschaftspolitiker von CDU und CSU zu bündeln und gemeinsam mit seinem Fraktionskollegen und Fachsprecher Andreas Lenz die Zusammenar-

beit mit dem Koalitionspartner abzustimmen. „Dass mir unsere Bundestagsfraktion diese Aufgabe an einer Schnittstelle der Regierungsarbeit anvertraut, freut mich sehr“, sagt Klaus Wiener. Und er führt aus: „Gerade in dieser Wahlperiode wird es wichtig sein, schnelle und kraftvolle Maßnahmen für mehr Wirtschaftswachstum und sichere Energie umzusetzen. Dazu möchte ich meinen Beitrag leisten, indem sich Bundeskanzler Friedrich Merz und Wirtschaftsministerin Katherina Reiche auf eine stabile und unterstützende Arbeit des Wirtschaftsausschusses verlassen können.“ ■

### Wienecke im ZDF

(PM/FST) Das ZDF hat Monheims parteilose Bürgermeister-Kandidatin Sonja Wienecke, die in der Langenfelder Verwaltung arbeitet, am 17. Mai in der Mon-

**Neuer Schwung für unsere Stadt!**

Ihre Stimme für **Gerold Wenzens**

Ihr Bürgermeister-Kandidat der **B/G/L**

**Langenfeld kann mehr.**

**Zeit für mehr!**

Bürgergemeinschaft Langenfeld **B/G/L**

**UNSER BÜRGERMEISTERKANDIDAT HALUK KOUDSI**

**MACHT LANGENFELD ZU DEINER LIEBLINGSSTADT.**

Am **14.09. GRÜN wählen**

**MACHT FÜR DAS MORGEN.**



Sonja Wienecke im Gespräch mit Christian Sievers vom ZDF.

Foto: zur Verfügung gestellt von Sonja Wienecke



Die Grünen kritisieren scharf Bagger- und Gehölzarbeiten am Greisbachsee.

Foto: Frank Straub

heimer Innenstadt zur aktuellen Situation der Kommune befragt. Christian Sievers, bekannt als Moderator des heute-journals, führte das Interview im Rahmen von Dreharbeiten für den ZDF-Film „Am Puls“ zum Thema Lebensqualität in Städten und Zustand deutscher Innenstädte. Das Gespräch fand am Rande einer Kundgebung auf dem Monheimer Rathausplatz statt, bei der nach Polizeiangaben rund 230 Bürgerinnen und Bürger gegen übertriebene Prestigeprojekte protestierten. Wienecke erklärte bei einem gemeinsamen Rundgang durch die Innenstadt, Monheim habe kein Einnahme-, sondern vielmehr ein gravierendes Ausgabenproblem. Die Kommune sei nicht ohne Grund bundesweit für ihren Gigantismus bekannt. Projekte wie die Marina am Rhein, die Erweiterung der Mack-Pyramide oder

das blaue Band auf der Brandenburger Allee seien unverantwortlich teuer und gleichzeitig für die Bürgerinnen und Bürger zwecklos und damit sinnlos. Wienecke erläuterte vor der Kamera, dass es in Monheim seit Anfang des Jahres ein Haushalts-sicherungskonzept gelte. Die Kommune habe kein Geld und doch agierten Bürgermeister Daniel Zimmermann und seine Verwaltung, als ob Geld im Überfluss vorhanden sei. Statt wie dringend geboten zu sparen und den Haushalt zu konsolidieren, organisiere Peto ein Meerfest am Greisbachsee. Auch diese Entscheidung reihe sich in eine ganze Kette von Unverantwortlichkeiten ein. Das ZDF-Team machte auch Aufnahmen vom Monheimer Geysir und zum Thema Gewerbesteuer-Oase auch von, so Wienecke, „aberwitzig vollen Klingelschildern an

Privatimmobilien, in denen angeblich Gewerbe ansässig ist“. Wienecke erklärte, sie lebe seit 44 Jahren in Monheim und das von Herzen gerne. Aber gerade weil sie ihre Heimatstadt liebe, sei es nun höchste Zeit, die Ausgaben auf ein verantwortbares Maß zu reduzieren. Mit dem „Immer mehr, immer größer“ müsse endlich Schluss ein, schon jetzt betrage die Schuldenlast pro Einwohner Monheims rund 25 000 Euro. Die 55 Minuten lange Dokumentation wurde am 9. Juni ausgestrahlt. ■

### Greisbachsee

(PM/FST) Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag Mettmann sieht sich in Ihrer Vermutung bestätigt, dass die im April durchgeführten umfangreichen Baggerarbeiten und radikalen

Gehölzrückschnitte am Greisbachsee in Monheim rechtswidrig waren. Dies geht der Ökopartei zufolge aus der Beantwortung einer Grünen-Anfrage hervor, die in der Sitzung des Ausschusses für Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz am 1. Juli behandelt wurde. Die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Mettmann bestätigte, dass die durchgeführten Arbeiten gegen § 39 Absatz 5 des Bundesnaturschutzgesetzes verstießen, der das Abschneiden von Hecken, Gebüsch und anderen Gehölzen in der Zeit vom 1. März bis 30. September ausdrücklich verbiete. Zudem seien die Verbote des Landschafts-

plans missachtet worden, da sich der Greisbachsee in einem Landschaftsschutzgebiet befindet. „Unsere Anfrage hat offengelegt, dass hier ein schwerwiegender Verstoß gegen geltendes Naturschutzrecht vorliegt. Es ist nicht hinnehmbar, dass für eine städtische Veranstaltung, die das umstrittene Marina-Projekt bewerben sollte, wertvolle Ufergehölze während der Brut- und Setzzeit einfach beseitigt werden“, erklärt Andreas Kanschä, Grünen-Fraktionsvorsitzender. „Der Naturschutz muss endlich den Stellenwert bekommen, der ihm gesetzlich zusteht.“ Besonders kritisch sehen die Grünen, dass die Arbeiten ohne

ANDREAS  
ADÁN

» Frische Ideen statt  
abgestandener Politik «

IHR BÜRGERMEISTER  
FÜR LANGENFELD

SPD LANGENFELD

AM  
14.09.  
ADÁN  
WÄHLEN

## ...schon gewusst?

Kommunalwahl 14. September 2025

**Genau eine Stimme** haben Sie bei der Wahl des Stadtrats.

Damit wählen sie gleichzeitig einen Bewerber in Ihrem Wahlbezirk und die Liste der Partei, für die der Bewerber aufgestellt ist.

**Jede Stimme zählt.**

Fünf-Prozent-Hürden gibt es nicht.

**Bürgermeisterwahl:** wählen Sie ganz einfach Ihren Wunschkandidaten.

Falls Ihr Kandidat nicht in die Stichwahl kommt, können Sie in der Stichwahl zwischen den beiden Kandidaten mit den meisten Stimmen wählen.

*Ihre FDP Langenfeld und Bürgermeisterkandidatin Arlette Fleischer wünschen eine gute Wahl.*

Besser für Langenfeld.

**Freie  
Demokraten**  
FDP



Ein Shanty-Chor sorgte beim Fest am Greisbachsee im Mai für Stimmung.

Foto: Straub



Der neue Vorstand von „Die Linke“ (von links nach rechts): Dieter Karzig, Simone Kremer-Broszat, Sascha Vilz, Vanessa Schäfer und Simon Gerstel.

Foto: Ortsverband Langenfeld Rheinland

vorherige Abstimmung oder Genehmigung durch die Naturschutzbehörde durchgeführt worden seien. Die Behörde sei erst durch Hinweise aus der Bevölkerung auf die laufenden Rodungsarbeiten aufmerksam geworden und habe die Fortsetzung der Arbeiten umgehend untersagt. „Die Untere Naturschutzbehörde hat ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet, das noch nicht abgeschlossen ist. Bei Verstößen gegen das Bundesnaturschutzgesetz können Bußgelder bis zu 10 000 Euro verhängt werden. Verstöße gegen die im Landschaftsplan enthaltenen Verbote können sogar mit einer Geldbu-

ße von bis zu 50 000 Euro geahndet werden“, so die Grünen in einer Mitteilung. „Wir werden den Fall weiter kritisch begleiten und darauf drängen, dass die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden. Auch die Anordnung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die beschädigten Naturbereiche werden wir prüfen lassen“, äußerte Kan-schat. ■

### SPD-AG 60 plus

(FST/PM) Die SPD-AG 60 plus ist eine Arbeitsgemeinschaft innerhalb der SPD. Im Langenfelder Ortsverein der SPD gibt es eine

aktive Gruppe der AG 60 plus, die sich regelmäßig zu gemeinsamen Aktionen, Vorträgen und Diskussionen trifft. Bei einem Treffen hat Klaus Kaselofsky, Vorsitzender der AWO Langenfeld, unlängst einen Vortrag über den neunten Altersbericht der Bundesregierung gehalten. Der Altersbericht der Bundesregierung stelle das Bild des Alters auf den Kopf: Nicht Rückzug, sondern Teilhabe und Potenzial stehen im Mittelpunkt. In seinem Vortrag zeigte Kaselofsky, wie ältere Menschen als aktive Mitgestalter der Gesellschaft auftreten – sei es digital, im Ehrenamt oder im Wohnumfeld. Resümee: „Wir brauchen neue Altersbilder, die die Vielfalt und Stärken älterer Menschen sichtbar machen“, so Kaselofsky. ■

### FDP-Rücktritt

(FST) Schon am 11. Mai 2025 informierte der FDP-Ortsvorsitzende Dr. Mirko Bange in einer E-Mail an die liberalen Parteifreunde über seinen Rücktritt. Fünf Jahre hatte er die Funktion des Ortsvorsitzenden inne und die Geschicke des Ortsverbands gestaltet. ■

### B/G/L und Bauverein

(FST) Im Gespräch mit dem Vorstand des Bauvereins – Gabriele Finger, Michael Spieth und Wolfgang Paumen – hat B/G/L-Bürgermeisterkandidat Gerold Wenzel über die aktuelle Lage, kommende Herausforderungen und die Zusammenarbeit zwischen Stadt und Bauverein gesprochen. Dabei sei laut B/G/L

klar geworden: „Der enorme Kostendruck in der Baubranche macht neue Projekte zunehmend unwirtschaftlich. Deshalb setzt der Bauverein in den kommenden Jahren den Fokus auf das, was machbar und nachhaltig ist: die Sanierung und Weiterentwicklung des bestehenden Wohnraums.“ Dies werde von der B/G/L-Fraktion ausdrücklich unterstützt. ■

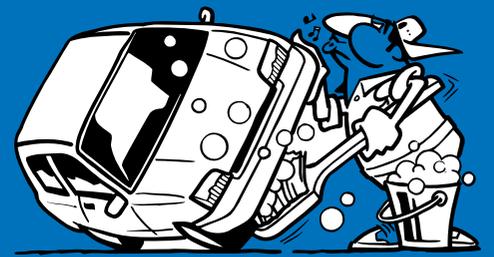
### Die Linke

(PM/FST) Die Partei Die Linke gab unlängst die Gründung eines neuen Ortsverbands in Langenfeld bekannt. Die Initiative geht von engagierten Mitgliedern und Unterstützern aus, die sich für eine starke linke Stimme in ihrer Region einsetzen wollen. Paul K. etwa ist der Meinung, dass die Kommune zur Bekämpfung von Rechtsextremismus bei den Ursachen ansetzen müsse. „Wohnungsnot und steigende Mieten erzeugen soziale Spannungen. Mit Kappungsgrenzen und kluger Bauplanung kann Langenfeld für Zusammenhalt sorgen.“ Neumitglied Simon Gerstel sagt: „Gerade als junge Person finde ich es wichtig, sich für eine bezahlbare Zukunft, progressive Politik und den Schutz der Demokratie vor Rechtsextremen einzusetzen. Die Linke ist die Partei, die Menschen nicht als bloße Leistungsträger oder Profitmöglichkeiten sieht, sondern für ein gutes Leben für alle kämpft. Auch wenn ich, wie viele andere, nur begrenzt Zeit und Kapazitäten habe, ist jeder kleine Beitrag wertvoll und bringt uns gemeinsam voran.“ Ein offener Stammtisch

findet monatlich in der Kneipe Flohmarkt statt. Soziale Infrastruktur und lokaler Antifaschismus stehen ganz oben auf der Agenda. Vanessa Schäfer beschreibt ihre Motivation so: „Ich engagiere mich, weil soziale Gerechtigkeit keine Nebensache ist – und weil wir dem Rechtsruck entschlossen entgegenzutreten müssen. Diese Themen gehen uns alle an! Für mich ist klar: Wir brauchen eine starke Linke in Langenfeld, die sich für diejenigen einsetzt, die oft übersehen werden – Menschen, die von Armut betroffen sind, keine starke Lobby haben oder im Alltag mit Ausgrenzung und Diskriminierung kämpfen. Ich will dazu beitragen, dass der Ortsverband ein Ort wird, an dem Menschen mit ihren Ideen, Fragen und Sorgen willkommen sind und sich gemeinsam engagieren können.“ ■

### Polit-Dinner

(PM/FST) Erstmals fand in Langenfeld vor wenigen Wochen ein Polit-Dinner für junge Wähler statt. Zehn Wahlkandidaten der Ratsfraktionen trafen sich mit zwölf Jugendlichen, die im September zur Kommunalwahl wahlberechtigt sind. Die Organisation der Veranstaltung lag in den Händen der städtischen Kinder- und Jugendbeteiligung in Kooperation mit der Volkshochschule Langenfeld. In der vhs-Lehrküche zauberten die Teilnehmer unter Anleitung der Kochdozentin Ute Anfang ein mehrgängiges Menü. Gemeinsam wurde auf sechs Kochinseln geschnibbelt und gerührt, bis sich ein köstlicher Duft im Kulturzentrum verteilte. ■

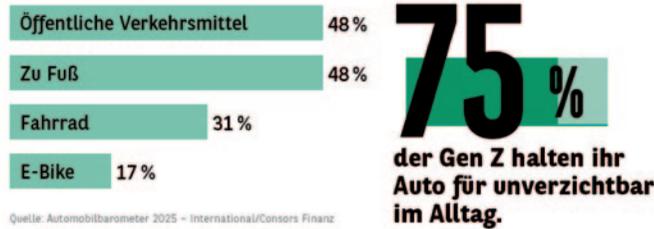


## Verkehrsmittel Nummer 1

Nach dem Automobilbarometer 2025 „Cars: an eternal youth?“ von Consors Finanz können sich nur etwa drei von zehn jungen Erwachsenen in Deutschland vorstellen, künftig kein Auto mehr zu nutzen. 75 Prozent der Gen Z mit eigenem Auto halten es sogar für unverzichtbar für ihren Alltag. Zum Vergleich: Bei der Generation 50 plus sagen das 80 Prozent in Deutschland, 89 Prozent der Befragten in eher ländlicher Umgebung und 91 Prozent der befragten Familien mit Kind. Autos sind für die Mehrheit der Gen Z hierzulande zwar das wichtigste Verkehrsmittel, aber nicht das einzige. Für ihre täglichen Fahrten nutzen die jungen Erwachsenen neben dem Auto vor allem Bus und Bahn (48 Prozent), oder sie gehen zu Fuß (ebenfalls 48 Prozent). Auch das Fahrrad ist gefragt (normales Rad: 31 Prozent, E-Bike: 17 Prozent). Wenn man kein eigenes Auto hätte, würden sechs von zehn jungen Erwachsenen alternativ auf Fahrgemeinschaften ausweichen, jeweils die Hälfte ein Auto für die geplante Fahrt mieten oder Carsharing nutzen. 43 Prozent würden auf ein Auto-Abo setzen. Im Gegensatz dazu zeigt sich die Generation 50 plus weniger experimentierfreudig. Fahrgemeinschaften (30 Prozent) oder Carsharing (29 Prozent) kommen für sie nur bedingt infrage. Ein Auto zu mieten, wäre der Königsweg. Schaut man sich an, warum die Gen Z das eigene Auto einem Miet- oder Leihwagen vorzieht, spielen vor allem Autonomie und

## Die Generation Z schwört aufs Auto

Die wichtigsten Verkehrsmittel für die jungen Deutschen neben dem Auto.



Die Generation Z schwört auf das Auto. Foto: Consors Finanz BNP Paribas

wirtschaftliche Gründe eine Rolle 38 Prozent der jungen Erwachsenen in Deutschland argumentieren, dass ein eigenes Auto ihnen vollständige Selbstbestimmung über das Fahrzeug ermöglicht. Für jeweils 29 Prozent sind der Aufwand beim Mieten oder Sharing sowie die damit verbundenen Kosten zu hoch. Für 17 Prozent ist ein eigenes Auto aus Imagegründen wichtig. Und satte 34 Prozent kennen es nicht anders, da in der Familie schon immer eigene Autos gekauft wurden. (pb) ■

## Wer sich nicht benimmt, fliegt raus

Wer als Beifahrer mitfährt, sollte sich benehmen – denn auf dem Platz rechts neben dem Lenkrad gelten ungeschriebene Regeln. Ob nervöse Zwischenbremsung, unerwünschte Fahrstil-Kommentare oder einfach schlechte Laune: Falsches Beifahrer-Verhalten sorgt bei Autofahrern schnell für Unmut. Die Tankstellenkette HEM hat nachgefragt und in einer aktuellen Umfrage herausgefunden, wer als angenehmer

Beifahrer gilt, welche Verhaltensweisen am meisten stören – und was es braucht, damit eine Fahrt sogar vorzeitig endet. Lebenspartner gelten für 48 Prozent der Befragten als bevorzugte Begleitung im Auto – gleichzeitig empfindet fast jeder Dritte (29 Prozent) genau diese Person als unangenehmsten Mitfahrer. Damit stehen Partnerschaften nicht nur für Vertrautheit, sondern offenbar auch für erhöhtes Konfliktpotenzial auf engstem Raum. Auch die eigenen Eltern schneiden negativ ab: 16 Prozent der Befragten nennen ihre Mutter, zwölf Prozent ihren Vater als besonders belastenden Beifahrer. Freunde hingegen werden von 23 Prozent als ideale Mitfahrer eingestuft und deutlich seltener als störend wahrgenommen (sechs Prozent). Ob Fahrweise, Gesprächsthemen oder Musikauswahl – das Verhalten ihrer Beifahrer ist für viele Autofahrer ein sensibles Thema. Besonders negativ gesehen wird ungefragte Kritik: Mehr als die Hälfte der Befragten (57 Prozent) empfindet Kommentare zum Fahrstil als störend. Auch übervorsichtiges Beifahrer-Verhalten wie angedeutetes Bremsen oder abruptes Festhalten am Haltegriff sorgt bei einem erheblichen Anteil der Befragten (38 Prozent) für Unmut. Ebenfalls als unangenehm empfinden es viele, wenn Mitfahrende ohne Rücksprache die Musik ändern, laut aufdrehen oder mitsingen (25 Prozent). Beliebte sind hingegen Beifahrer, die sich zurücknehmen und zu einer angenehmen Atmosphäre im Auto beitragen. Gute Gespräche und eine positive Grundstimmung

wissen fast ein Drittel der Befragten (32 Prozent) zu schätzen – ebenso wie ruhige Begleiter (31 Prozent). Auch gewisse Verhaltensstandards gehören für die Mehrheit dazu: Wer raucht, tut dies bitte außerhalb des Fahrzeugs – 63 Prozent sprechen sich ausdrücklich gegen das Rauchen im Auto aus. Doch wie reagieren Fahrer auf Beifahrer, wenn sie sich von deren Kommentaren oder Verhaltensweisen gestört fühlen? 49 Prozent der Befragten geben an, dass es bei innerer Unruhe oder einem genervten Blick bleibt – doch nicht immer verläuft eine Autofahrt konfliktfrei. Zehn Prozent der Befragten haben bereits eine Fahrt vorzeitig beendet oder eine mitfahrende Person unterwegs aussteigen lassen. Besonders häufig wurde übermäßige Kritik am Fahrstil als Grund hierfür genannt, gefolgt von lautstarken Auseinandersetzungen oder Regelverstößen wie dem Griff zur Handbremse oder dem Rauchen trotz Rauchverbots. Weitere 15 Prozent gaben an, sich in einer vergleichbaren Situation zumindest schon einmal gewünscht zu haben, die Fahrt vorzeitig abzubrechen. Diese Zahlen zeigen: Wer sich auf dem Beifahrersitz nicht zu benehmen weiß, riskiert nicht nur schlechte Stimmung – sondern im Zweifel auch das vorzeitige Ende der gemeinsamen Fahrt. Auch wenn sie selten of-

fen formuliert werden, existieren doch oft klare Erwartungen an das Beifahrer-Verhalten im Auto. So möchte knapp ein Drittel der Befragten (32 Prozent) keine Kommentare über die eigene Fahrweise hören. Ebenso viele Fahrer (31 Prozent) beanspruchen das letzte Wort bei der Musikauswahl – sie wollen selbst entscheiden, was im Auto gespielt wird. 26 Prozent der Befragten stört es, wenn Beifahrer im Auto ungefragt essen. Auch die Wahl der Route ist für viele keine Nebensache: 28 Prozent der Fahrer entscheiden grundsätzlich am liebsten selbst über den Fahrweg. Fast ebenso viele (27 Prozent) besprechen diesen gerne gemeinsam mit dem Beifahrer, während rund ein Viertel (24 Prozent) flexibel auf die jeweilige Situation oder Person neben sich reagiert. Auch das Fahrverhalten selbst kann durch mitfahrende Personen beeinflusst werden: Ein Drittel der Fahrer (33 Prozent) fährt grundsätzlich vorsichtiger, wenn Mitfahrer im Auto sitzen. Weitere 18 Prozent tun dies nur situativ – insbesondere bei mitfahrenden Kindern oder älteren Mitfahrern. Für die Mehrheit (37 Prozent) bleibt das eigene Fahrtempo jedoch unverändert, ganz gleich, wer mitfährt. In den wenigsten Fällen (ein Prozent) wird bewusst sportlicher gefahren, um den Beifahrer zu beeindrucken. (pb) ■

## Plakette fällig?

**DEKRA**  
DEKRA Hauptuntersuchung  
Wunschtermin online buchen oder ohne Termin direkt zu uns.  
dekra.de/langenfeld

**autoservice Engels e.K.**  
Inh. M. Ralic  
Hans-Böckler-Str. 40 40764 Langenfeld  
Tel.: 02173-97570 www.kfzklima.de

**Bosch**  
Kraftfahrzeug-Ausrüstung

- Bosch-Modulpartner
- Inspektion, Service
- Reparatur
- Klimaanlage
- Standheizung
- Reifen
- HU, AU, GAP

Fachbetrieb für Kfz-Klimaanlagen  
**WAECO**  
AirCon Service

## Monheimer Kulturwerke locken mit zahlreichen Veranstaltungen

Monheimer Sommer und 5. Kulturpromenade laden zu Open-Air-Konzerten und künstlerischen Genüssen ein



Das Line-up des Monheimer Sommers: Alvaro Soler, Gentleman, 1986zig und Takida.

Fotos (von links): Jakob Furi, Yvonne Goldschmidt, Nicolai Constantinescu, Chris Rehn

Die Monheimer zieht es im Sommer an den Rhein: Open-Air-Konzerte auf der Baumberger Bürgerwiese und ein großes Volksfest direkt auf der Rheinpromenade an der zukünftigen Kulturraffinerie K714 erzeugen eine einzigartige Atmosphäre und bieten Platz für die Umsetzung von kreativen Konzepten. Wenn der Sommer in Monheim am

Rhein ankommt, wird es laut, lebendig und einfach richtig gut: Beim Monheimer Sommer und der 5. Kulturpromenade laden die Monheimer Kulturwerke wieder zu Wochenenden voller Open-Air-Events und zu künstlerischen Genüssen ein – direkt am Rhein, mitten im Grünen, neben und in der zukünftigen Kulturraffinerie K714.

Eine Sommernacht mit dem Kyiv Symphony Orchestra **Mittwoch, den 20. August 2025, 20 Uhr | Bürgerwiese Baumberg – Tickets ab 29 Euro** Freier Himmel, ein lauschiges Plätzchen auf der Bürgerwiese, kulinarische Leckereien und beste musikalische Unterhaltung: Das Picknick-Konzert ist wieder da. Noch vor Beginn der Open-Air-Konzerte des Monheimer Sommers laden die Monheimer Kulturwerke zur zweiten Sommernacht mit dem Kyiv Symphony Orchestra ein. Besucherinnen und Besucher können Speisen und Getränke mitbringen und einen Platz für die eigene Picknick-Decke oder im bestuhnten Bereich buchen.

Europa. Zum Konzert bringt Alvaro den Kollegen Tom Twers als Support-Act mit.

**Monheimer Sommer: Gentleman Freitag, den 22. August 2025, 20 Uhr | Bürgerwiese Baumberg – Tickets ab 53,60 Euro** Seine Karriere ist einzigartig: Gentleman hat Reggae in und aus Deutschland auf die internationale Bühne gebracht. Seit mehr als drei Dekaden schreibt der Kölner Musikgeschichte als einziger Europäer, der weltweit als authentischer Reggae-Musiker Erfolge feiert. Nun bringt

Gentleman Titel wie „Superior“, „To the Top“, „You Remember“ oder „Devam“ mit zum Monheimer Sommer 2025 und wird Lebensfreude, Sonne und Meer auf den imaginären karibischen Strand der Bürgerwiese Baumberg zaubern. Als Supporting Act wird die kongolesisch-deutsche Sängerin, Songwriterin und Musikerin Milaa auftreten.

**Monheimer Sommer: 1986zig Samstag, den 23. August 2025, 20 Uhr | Bürgerwiese Baumberg – Tickets ab 52,21 Euro** Mit seinem sofort wiedererkennbaren Signature-Mix aus organi-

### Ausstellung

**BRYAN ADAMS**  
WOUNDED – THE LEGACY OF WAR



AUSSTELLUNG IM  
KULTURRAFFINERIE-K714-PARKHAUS

Bryan Adams: WOUNDED – The Legacy of War – Kulturraffinerie-K714-Parkhaus (6. Obergeschoss). Die Fotoausstellung zeigt aufwühlende Porträts junger britischer Soldaten und Soldatinnen, die versehrt aus dem Irak oder Afghanistan zurückkamen oder bei Übungen

verwundet wurden. Rockstar Bryan Adams richtet sein Objektiv auf ihre Narben, ihre Verletzungen und Verstümmelungen. Immer von Freitag bis Sonntag für mehrere Stunden geöffnet. Tickets sind nur im Vorverkauf erhältlich.

Foto: Bryan Adams ■

**Monheimer Sommer: Alvaro Soler Donnerstag, den 21. August 2025, 20 Uhr | Bürgerwiese Baumberg Tickets ab 65,99 Euro**

Alvaro Soler bringt sommerliches Lebensgefühl auf die Bühne der Bürgerwiese Baumberg. Der multikulturelle Künstler aus Barcelona mit spanisch-deutschen Wurzeln erreichte mit Hits wie „El Mismo Sol“, „Sofia“, „La Cintura“ und „Loca“ schnell ein Millionenpublikum und stürmte die Charts. Mittlerweile ist er mit weit über fünf Milliarden kombinierten Audio- und Videostreams und über 150 Gold- und Platinauszeichnungen einer der erfolgreichsten Latin-Pop-Stars in



Eine Sommernacht: Das Kyiv Symphony Orchestra spielt mit leichten klassischen Klängen zum Picknick-Konzert auf der Baumberger Bürgerwiese.

Foto: Marco Piecuch



Bereits am Freitag spielen das Kyiv Symphony Orchestra und die Christian Benning Percussion Group bei der 5. Kulturpromenade. Das Highlight des ersten Abends ist die Lange Tafel, die in diesem Jahr auf über 200 Meter Länge anwächst.  
Fotos: Tim Kögler

schen Instrumenten, modernen Beats und seinen einzigartigen Vocals begeistert 1986zig mittlerweile über 2,4 Millionen monatliche Spotify-Hörerinnen und Hörer, die seine Tracks bisher mehr als 288 Millionen Mal gestreamt haben. Insgesamt blickt der Mann mit der schwarzen Sturmhaube auf mehr als 376 Millionen über alle Plattformen verteilte Gesamtstreams zurück und war in den vergangenen Monaten als Cover-Act auf allen wichtigen Playlists vertreten.

**Monheimer Sommer: Takida Sonntag, den 24. August 2025, 18 Uhr | Bürgerwiese Baumberg – Tickets ab 49,90 Euro**

tAKiDA stehen mit reichlich Platin dekoriert an der Spitze der schwedischen Rock-Szene und stammen aus Ånge in Västernorrland. Der Name „Takida“ stammt von der Figur „Gohei Takeda“ aus der japanischen Animeserie „Nagareboshi Gin“. Bereits kurz nach ihrer Gründung 1999 eroberten die fünf Musiker im Eiltempo die skandinavischen Charts. Die sanft-sonore

Stimme von Robert Pettersson verleiht den Songs Sicherheit und Struktur. Die melodiosen, etwas melancholischen Songs pendeln zwischen Alternative Rock und Metal. Pluckernde Keys umschmeicheln den handgezahnten Zerrsound der Gitarren. Als Supporting Acts treten ab 18 Uhr das walisische Alternative-Rock-Quintett Those Damn Crows sowie die Essener Hardrock-Band Formosa auf.

**5. Kulturpromenade der Monheimer Kulturwerke Freitag bis Sonntag, vom 5. bis 7. September 2025 | Rheinpromenade und zukünftige Kulturraffinerie K714 Eintritt frei!**

Mit der Kulturpromenade begehen die Monheimer Kulturwerke immer Anfang September den Beginn einer neuen Spielzeit und machen Kultur in all ihren Facetten anfassbar. Die Bandbreite reicht von Filmmusikklängen mit dem Kyiv Symphony Orchestra bis zu Auftritten namhafter Stars der Musikszene, spektakulären Showevents, Angeboten

für die ganze Familie und der jährlich wachsenden Langen Tafel. Auf der Rheinpromenade zwischen Thomas Strickers Gey-sir und Markus Lüpertz' Interpretation der Monheimer Gänseliesel – direkt an der Kulturraffinerie K714 – wird man gemeinsam feiern, essen, trinken, tanzen und sich näher kennenlernen. Das dreitägige Fest bietet eine hervorragende Möglichkeit, ein Forum der bunt gemischten Stadtgesellschaft zu schaffen, das die Vielfalt der Kulturen darstellt und den Dialog zwischen ihnen fördert. Die Eröffnung der Kulturpromenade steht am Freitag ganz im Zeichen der mittlerweile über 200 Meter Langen Tafel. Die Rheinpromenade verwandelt sich in eine Genießermeeile, bei der jeder und jede seine eigenen Lieblings Speisen mitbringen und zwanglos mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ins Gespräch kommen kann. Natürlich gibt es auch zahlreiche gastronomische Angebote vor Ort. Kreuz und quer durch das illuminierte Ufer werden Walking Acts das Publikum

verzücken und auf der Hauptbühne direkt am Rhein werden herausragende Musikerinnen und Musiker den Spätsommerabend zu einem unvergesslichen Erlebnis verzaubern. Am Samstag wird die Kulturraffinerie K714 für eine Entdeckerreise durch die bekannten und unbekannteren Säle und Räume geöffnet. Zum Wochenende der großen Begegnung werden Stars wie Christian Benning, Lisa Feller, Max Moor, die Zucchini Sistaz oder als Überraschungsauftritt ein Mega-Star des Popschlagers in Monheim am Rhein anwesend sein. Spektakulär ist nur die harmlose Variante von „Wahnsinn!“. Die Rheinpromenade verwandelt sich jedes Jahr zu einem Laufsteg der unmöglichen Möglichkeiten. Seien es zehn Meter hohe Lichtfiguren, knatternde Flugobjekte, die das Rheinufer zur Startrampe machen, Motorrad-Shows in schwindelerregenden Höhen oder kilometerweit sichtbare Lichtinstallationen, die Monheimer Kulturwerke setzen die direkte Umgebung der Kulturraffi-

nerie K714 immer wieder neu in Szene. Sonntags verwandelt sich die Rheinpromenade am Familientag in einen Markt der Möglichkeiten und bietet nicht nur Familien einen abwechslungsreichen Nachmittag. Zahlreiche künstlerische Akteure zwischen Musik, Artistik und interaktiver Show laden das Publikum ein, das Rheinufer in immer wieder wechselnden Konstellationen zu erleben. Für die gastronomische Versorgung stehen eine Vielzahl lokaler und regionaler Partnerinnen und Partner bereit. Der Eintritt zur Kulturpromenade ist an allen drei Tagen frei.

**Tickets**

Tickets für alle Veranstaltungen sind online erhältlich unter [www.monheimer-kulturwerke.de](http://www.monheimer-kulturwerke.de) oder im Kultur- und Tourismuscenter der Monheimer Kulturwerke (Ingeborg-Friebe-Platz 19, 40789 Monheim am Rhein, Telefon 02173/276-444 oder [info@monheimer-kulturwerke.de](mailto:info@monheimer-kulturwerke.de)).

(PM) ■



Die Zucchini Sistaz spielen am Samstag zum Swing auf. Attraktionen gibt es beim Familientag zu bestaunen inklusive einer Feuershow vom Feinsten.

Fotos: Harald Hoffmann, Tim Kögler, Sztukmistrze



Eröffneten gemeinsam den umgestalteten Spielplatz am Götscher Weg in Richrath: Sonja Wienecke, (oben), Martin Biele, (rechts), und Katharina Schenk, (links).



Bei der diesjährigen Karibiknacht leisteten sogenannte „Hin-Gucker“ wieder Aufklärungsarbeit.

Fotos (3): Stadt Langenfeld

### Spielplatz

(PM/FST) Der Spielplatz am Götscher Weg im Richrather Norden ist eröffnet. Er ist eine beliebte Anlaufstelle, um zu spielen und um sich zu bewegen. Nach einer städtebaulichen Analyse unter Berücksichtigung der Einwohnerstrukturen, der in unmittelbarer Nähe angesiedelten Grundschule sowie des Kindergartens wurde die Fläche umgestaltet. Hierzu fand eine Befragung der Kinder aus der Grundschule Götscher Weg statt, die diesen Spielplatz in der Pause und im Nachmittagsbereich zum Spielen nutzen. In 2023 und 2024 wurden Spielgeräte im Wert von 92 000 Euro ausgetauscht, unter anderem eine Drei-Turm-Hochseilkombination, Hängematten und eine Kletterkombination. Aber nicht nur die Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren wurden bei der Planung berücksichtigt. Um den Platz familienfreundlicher zu gestalten, wurde ein Kleinkinderbereich mit acht neuen Spielgeräten für 17 500 Euro angelegt. Dieser Spielbereich ist zudem mit Rollstuhl, Rollator oder Krücken erreichbar. In unmittelbarer Nähe wurden Sitzbänke installiert. Aufgrund der Größe des Platzes muss ein Spiel- und Bewegungsangebot für Jugendliche und junge Erwachsene bereitgestellt werden. Befragungen haben ergeben, dass Jugendliche sich Outdoor-Bewegungsmöglichkeiten und Trendsportarten wünschen. Neben dem neu gestalteten Fußballfeld wurde deshalb ein Beachvolleyballfeld errichtet. Wie vielfach gewünscht, wurden an

beiden Flächen Sitzbänke aufgestellt, die zum Verweilen und Chillen einladen. Der Basketballkorb befindet sich nun auf dem Schulhof, da dort mehr Spielfläche zur Verfügung steht. In unmittelbarer Nähe befindet sich eine Teqballplatte, bei welcher nicht Tischtennisbälle mit entsprechenden Schlägern über das Netz gespielt werden, sondern Fußbälle mit den Füßen. Die Nutzung von Händen und Armen ist bei diesem Spiel verboten. Um den Platz ansprechend zu gestalten und für Schatten zu sorgen, wurden sechs Bäume gepflanzt und 160 Meter Hecke angelegt. Die interdisziplinäre „AG Spiel und Bewegung“, die sich mit der Um- und Neugestaltung von Spielflächen beschäftigt, besteht aus Mitarbeitenden der Bereiche Jugend, Planung und Betriebshof. Innerhalb dieser Gruppe werden sowohl gesellschaftliche Ansprüche zur Teilhabe als auch planungs- und umsetzungsrelevante Aspekte zusammengeführt und diskutiert. Der Zeitpunkt ei-

ner Flächenumgestaltung ist von dem Ergebnis der Spielgeräteprüfung, der personellen Auslastung sowie den finanziellen Ressourcen im städtischen Haushalt abhängig. Die breite Nutzung der neuen Spiel- und Bewegungsfläche durch unterschiedliche Altersgruppen bestätigt das Konzept der Gruppe. Am Götscher Weg ist ein Platz entstanden, der viele Generationen zum Aufenthalt einlädt. Die Neugestaltung des Platzes hat insgesamt 137 000 Euro gekostet.

### Karibiknacht

(PM/FST) Bei der diesjährigen Karibiknacht in Langenfeld waren die bunten Silikondeckel gegen K.-o.-Tropfen, verteilt durch die „Hin-Gucker“, ein echter Publikumsmagnet nicht nur bei den Jugendlichen. Die „Hin-Gucker“, auffällig in lila Westen mit entsprechendem Schriftzug gekleidet, verteilten die Deckel nebst den Silikonkronkorken

und kleineren Leckereien aktiv an Jugendliche, sprachen diese an und erklärten die Hintergründe der Aktion. Sie hatten ein offenes Ohr, ein aufmerksames Auge und ein klares Ziel: ansprechbar sein, informieren, unterstützen. Was das Besondere war? Die Jugendlichen suchten aktiv den Kontakt zu den „Hin-Guckern“, um die beliebten Präventionsartikel zu ergattern. Eve Benkirat, eine der beiden eingesetzten Hinguckerinnen, berichtet von vier Jugendlichen, die sagten: „Wir haben euch schon gesucht, denn wir haben gehört, dass ihr so tolle und sinnvolle Sachen verteilt.“ Die Jugendlichen nahmen die Artikel dankend an. Einige Gäste der Karibiknacht waren erstaunt, dass die Giveaways sogar kostenlos verteilt wurden. „Wir freuen uns, dass die Informationen rund um die Aufgaben der ‘Hin-Gucker’ über Social Media an Jugendliche herangetragen wurden. Das Projekt zeigt: Prävention darf Spaß machen und auffallen – und wirkt außerdem am besten, wenn sie

auf Augenhöhe stattfindet“, so Katharina Schenk vom städtischen Kinder- und Jugendschutz. Wer ebenfalls Interesse daran hat, ein(e) „Hin-Gucker(in)“ zu werden, kann sich gerne an die Kinder- und Jugendschutzein Katharina Schenk unter der Rufnummer 02173/794-3103 wenden.

### Schutzkonzepte

(PM/FST) Seit April 2023 befinden sich die Langenfelder Grundschulen in der Erstellung von Rechte- und Schutzkonzepten gegen jegliche Form von Gewalt und zur Prävention vor sexuellem Missbrauch. Hierfür wurden bestehende Konzepte, die individuell für jede Schule bestehen, überarbeitet und die Regelwerke an Schule und in Betreuung vereinheitlicht. Oliver Markmann, Vertreter der Grundschulen im Schulausschuss, betont: „Wir als Schulgemeinschaft sind überzeugt, dass der Schutz unserer Schülerinnen und Schüler oberste Priorität hat. Dies zeigt sich durch Projekte wie ‘Mein Körper gehört mir’, unser Leitbild sowie unsere Kooperationen mit der Jugendhilfe der Stadt Langenfeld und der Beratungsstelle ‘Haus der Chancen’ in Monheim.“ Im Rahmen des landesweiten Auftrags des Schulministeriums zur Entwicklung von Schutzkonzepten starteten alle Mitarbeitenden aus Grundschule und Offenem Ganztage an zwei Terminen mit einer umfassenden Grundlagen-schulung zum Thema „Sexualisierte Gewalt und Täterstrategie“. Die Schulung markierte

**GAYKO**  
RECHNE FENSTER UND TÜREN

**Haustüren und Fenster in Spitzenqualität!**  
auch wasserdichte Fenster...

**Wir beraten Sie gern! Tel.: 02173 / 855137**  
Schneiderstr. 61 • 40764 Langenfeld • [www.ic-hm.de](http://www.ic-hm.de)

**ideencenter**  
**Herringslack + Münkner**  
Fenster und Türen



Mitglieder aus den Steuerungsgruppen, Referentin Steffi Korell (Mitte), Katharina Schenk (Kinder- und Jugendschutz, rote Brille).



Die Kopernikus-Realschule feierte ihren 60. Geburtstag.

Foto: Kopernikus-Realschule

den Auftakt für die Entwicklung individueller Schutzkonzepte an jeder Schule. Die Themen der individuellen Schutzkonzepte waren vielfältig und orientierten sich an den aktuellen Anforderungen des Schulgesetzes und der SGB-VIII-Reform. Zu den Schwerpunkten in der Erstellung der Konzepte gehörten unter anderem: die Erstellung von Selbstverpflichtungserklärungen für alle Mitarbeitenden, die Durchführung von Risiko- und Potentialanalysen zur Identifikation von Gefährdungen und Chancen im Schulalltag sowie die Beteiligung der Kinder an der Risiko- und Potentialanalyse durch Workshops, Begehungen, kreative Methoden. Begleitet und strukturiert wurde der gesamte Prozess der Schutzkonzepterstellung von Katharina Schenk, städtische Fachkraft im Kinder- und Jugendschutz, sowie von der Expertin Steffi Korell, die mit ihren Erfahrungen und Expertise die Steuerungsgruppen unterstützten. Um eine ganzheitliche Aufklärung zu gewährleisten, wurden zudem Fachbücher und kindgerechte Materialien wie die „Echte Schätze“-Kisten vom PETZE-Institut angeschafft, die eine altersgerechte Auseinandersetzung mit Themen wie Nähe, Distanz, Sexualität und Diversität ermöglichen. Oliver Markmann empfand den Austausch der verschiedenen Akteure aus Schule, OGS, Schulsozialarbeit und Kinder- und Jugendschutz in den Steuerungsgruppen als lebendig und gewinnbringend. Er ist dankbar, dass der Prozess der Schutzkonzepterstellung durch die Stadt Langenfeld koordiniert

und durch die Begleitung anderer Fachkompetenzen intensiviert wurde. Dieser Prozess ist Teil eines langfristigen Engagements der Stadt Langenfeld für mehr Schutz und Prävention und zeigt das Bestreben, Kinder nicht nur vor Gefahren zu schützen, sondern auch ihre Rechte und ihr Selbstbewusstsein zu stärken. Auch wenn die Verschriftlichung fertig gestellt ist und die Konzepte für jedermann einsehbar sein werden, ist der Prozess nicht abgeschlossen. Die Steuerungsgruppen zum Thema Kinderschutz an den Schulen bleiben bestehen und passen fortwährend die Konzepte an. ■

### Kopernikus-Realschule

(PM/FST) Drei Tage lang herrschte im Juli Ausnahmezustand an der Kopernikus-Realschule (KOP) – die Schule feierte Jubiläum. Schon 60 Jahre bereichert sie nun die Langenfelder Schullandschaft. Diesen Anlass feierte die KOP mit zwei Projekttagen und anschließendem Jubiläumsfest am 5. Juli 2025. Viele ehemalige Kopernikus-Schülerinnen und -Schüler, sogar auch aus den ersten Schuljahren, und auch ehemalige Lehrkräfte nutzten die Gelegenheit, sich die Projekte, Aufführungen und natürlich die eigene alte Schule anzusehen sowie alte Freunde und Freundinnen und Lehrerinnen und Lehrer wiederzusehen, in alten Fotos zu stöbern und in Erinnerungen zu schwelgen. In rund 24 Projekten unter dem Motto „Erfahrung trifft Innovation“ hatten die Schüler und

Schülerinnen Präsentationen, Aufführungen, Mitmachaktionen und kleine Geschenke für das Fest vorbereitet. Die Projekte umfassten viele Schulfächer: Beispielsweise in der Chemie kreierten Schülerinnen und Schüler in einem Upcycling-Projekt aus alten Kerzen neue. Beim Projekt Escape-Room mussten Fragen rund um die Schule beantwortet werden. In einer Selfie-Rallye wurde die Zahl 60 fotografisch in Szene gesetzt. Im Projekt Kunst der 60er Jahre verpackten Schülerinnen und Schüler Gegenstände à la Christo oder zeichneten wie Lichtenstein in Pop Art. Auch die sportlichen Projekte beschäftigten sich mit der 60: So gab es eine Kostprobe des Sportunterrichts der 60er Jahre und heutiger Trendsportarten wie Padel oder American Football. „Die Aktionen und Angebote sind bei den Ehemaligen, Eltern und Schülerinnen und Schülern der aktuellen Jahrgänge sehr gut angekommen, da die Angebote interessant und vielfältig waren“, erklärt Frank Theis, Schulleiter der Kopernikus-Realschule. „Neben der ehemaligen Schulleiterin Sigrid Scheibe, die bis 2010 die Schule führte, kamen auch andere ‘Prominente’ aus Politik und Verwaltung. Einige haben sogar ein eigenes Graffiti angefertigt. Insgesamt ein sehr gelungenes Jubiläumsfest, das uns auf die nächsten 60 Jahre positiv schauen lässt.“ Info: Die Kopernikus-Realschule nahm am 22. April 1965 als zweite Realschule in Langenfeld den Betrieb auf mit nur zwei Zügen und 340 Schülerinnen und Schülern. Heute ist sie die einzige Real-

schule am Ort und erfreut sich regem Zulauf. Diskutiert wurde kürzlich noch, ob die Realschule dauerhaft auf fünf Züge erhöhen soll. Die Schule führt seit 2006 das Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“ und ist „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“.

### „Langenfeld live“

(FST) Noch bis zum 27. August finden jeden Mittwoch ab 18 Uhr Live-Konzerte auf dem Langenfelder Marktplatz statt. Ein Getränkebecher, den man über die ganze Veranstaltungsserie

hinweg nutzen kann, ist vor Ort für vier Euro zu erwerben. Getränke und Leckereien können Besucher ebenfalls auf dem „Langenfeld live“-Areal erwerben. Hier die restlichen fünf Konzert-Acts 2025: 30. Juli JoJo Weber Band, 6. August Soul la vie, 13. August Papa’z Finest, 20. August DÜX, 27. August JimButton’s.

### Ordnungsamtsleitung

(PM/FST) Nach 22 Jahren übergab der Erste Beigeordnete und Fachbereichsleiter für Soziales, Recht und Ordnung, Christian Benrath, vor einigen Wochen

## Aktionswochen

### Thule EasyFold 3

#### Modell 2025: Revolutionäres Design und hohe Flexibilität

Müheleose Einhand-Bedienung mit intuitiv einrastenden/ausrastenden Fahrradarm. Vereinfachtes Be-/Entladen. Einfache Lagerung & Transport durch vollständig faltbares Design. Der Bike-Arm-Kopf ist drehbar, gepolstert und mittels verstellbarem Gurt für viele Rahmenformen passend. Erweiterbar für 3 Räder durch zusätzlichen Adapter.

AKTIONSPREIS  
**829 €**

solange der Vorrat reicht

Für 2 Fahrräder - alle Radtypen - von je 30 kg geeignet (E-Bikes, Mountainbikes etc.)



SEYFFARTH Autoteile | Werkzeuge | Zweirad

Hans-Böckler-Str. 23 | 40764 Langenfeld | Fon 02173 - 995812 | www.seyffarth.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr | Sa. 9.00-13.00 Uhr



Oliver Konsierke (Mitte) ist neuer Leiter des Ordnungsamtes. Rechts Bürgermeister Frank Schneider, links Christian Benzrath.  
Foto: Stadt Langenfeld



Das Kinderhaus am Winkelsweg lädt Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren zum bunten Sommerferienprogramm ein.  
Foto: Stadt Langenfeld

die Leitung des Referates Recht und Ordnung an seinen Nachfolger. Mit Oliver Konsierke übernahm zum 1. Mai ein erfahrener Kollege der Ordnungsverwaltung das Referat. Ab sofort unter dem Namen „Referat Ordnung“ unterwegs, leitet Konsierke nun das landläufig auch als „Ordnungsamt“ bezeichnete Referat. Die interne Rechtsberatung und Vertretung der Stadt wird nun künftig in der Stabstelle Recht eigenständig fortgeführt. Über 20 Jahre Erfahrung im Ordnungsbereich der Stadt Köln und bei der Ausländerbehörde Köln als Ermittler sowie als Team- und Gruppenleiter geben dem gebürtigen Kölner eine hervorragende Grundlage, die Geschichte der örtlichen Ordnungsbehörde in Langenfeld zu lenken. Zuletzt war Konsierke zwei Jahre im Innenministerium des Landes NRW tätig und verfügt somit über ein breites Netzwerk in viele Behörden mit Sicherheits- und Ordnungsaufgaben. „Hinschauen, handeln und vernetzen bleiben daher die Schlagwörter auch in der künftigen kriminalpräventiven Ausrichtung“, stellt der neue Referatsleiter klar. Der Volljurist Christian Benzrath übergibt eine Ordnungsbehörde, die unter anderem im Bereich Glücksspielrecht gut aufgestellt ist und bundesweit Beachtung bei Kongressen und Seminaren gefunden hat und deren Sicherheitskonzepte bei Veranstaltungen auch überregional als Blaupause verwendet wurden. Zudem ist das Referat Ordnung als Veranstalter des Wochenmarktes – dem beliebten Treffpunkt für Lebensqualität und Frische – verantwortlich für einen auch in wirtschaftlich

schwierigen Zeiten noch immer gut funktionierenden Markt. Oliver Konsierke wird das Referat in seinem eigenen Stil und mit seinen eigenen Schwerpunkten führen. „Einig sind wir uns in der grundsätzlichen Ausrichtung und Bedeutung. Das Referat Ordnung ist Dienstleister und Serviceeinheit für Bürgerschaft und Unternehmen bei Genehmigungen, Gewerbeangelegenheiten, Veranstaltungsplanungen und rund um den Wochenmarkt. Mit seinem Außendienst ist es oft erster Ansprechpartner zur Stadt. Es ist Vermittler und unterstützt bei Konflikten und Störungen, um die Grenzen zwischen den Freiheiten des einen und des anderen auszuloten, sei es zwischen Nachbarn oder (ruhe-)gestörten Anwohnern. Das Referat Ordnung ist Helfer bei allgemeinen Problemen, im Bevölkerungsschutz und bei einigen Gesundheitsfragen. Und es ist die konsequente Eingriffsverwaltung und Gefahrenabwehr, wenn es erforderlich wird“, fasst Christian Benzrath zusammen, der auch in seiner neuen Funktion eng mit Oliver Konsierke zusammenarbeiten wird. ■

### Kinderhaus

(PM/FST) Auch in diesem Jahr lädt das Kinderhaus am Winkelsweg in Richrath alle Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren herzlich zum bunten Sommerferienprogramm ein. Bis zu 50 Kinder können seit dem 21. Juli bis zum 8. August, jeweils montags bis freitags von 10.30 bis 16.30 Uhr, am „Sommer Spaß“ teilnehmen. Für Kinder von berufstätigen Eltern gibt es zusätzlich Plät-

ze für eine Betreuung ab 8 Uhr in der Morgengruppe. Im Sommerspaß erwartet die Kinder eine spannende Mischung aus Spiel und Spaß in den Bezugsgruppen, zwei Ausflügen pro Woche und viel Zeit zum Spielen und Toben im Garten des Kinderhauses. Außerdem haben die Kinder die Möglichkeit, an einem Kreativ-Workshop teilzunehmen. Jeden Freitag erwartet die Kinder eine unterhaltsame Abschiedsaktion. Gemeinsam mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden wird das Ferienangebot vom Team des Kinderhauses vorbereitet und durchgeführt. Anmeldungen werden während der Öffnungszeiten und per Mail entgegengenommen. Weitere Informationen gibt es unter: [www.langenfeld.de/kinderhaus](http://www.langenfeld.de/kinderhaus). Am 11. Juli stieg die beliebte School's-Out-Party – der perfekte Auftakt in die Sommerferien. Es wurde getanzt, gespielt und genascht. ■

### Lady Lions

(PM/FST) Ein voller Erfolg war der Auftritt der Langenfelder Lady Lions auf dem diesjährigen Stadtfest: Zahlreiche Besucherinnen und Besucher drehten am Glücksrad und spendeten ganz nebenbei für den guten Zweck. Besonders schön waren die strahlenden Kinderaugen: Da jeder Dreh einen Gewinn brachte, bildeten sich vor der Gewinnausgabe und am Glücksrad regelmäßig Mensentrauben. Ob Bücher, Schmuck, Spiele, Malutensilien, Stempel oder Stofftiere – jeder konnte mit einem Lieblingsstück nach Hause gehen. Durch die Aktion kamen knapp

2000 Euro zusammen. Der Club rundete die Summe auf und konnte so 2800 Euro spenden. Zwei Projekte dürfen sich nun über Unterstützung freuen: die Werkgruppe Posthorn für ihr Herzensprojekt „Kraftschöpfen“, das Menschen mit kognitiven und/oder körperlichen Einschränkungen unterstützt, und ein Projekt des deutsch-ukrainischen Vereins Blau-Gelbes Kreuz. „Wir sind dankbar für jede einzelne Drehung am Glücksrad“, so Martina Seuser, die diese Aktion der Lady Lions verantwortet hat. „Ohne die Unterstützung der Langenfelderinnen und Langenfelder wäre dieses Ergebnis nicht möglich gewesen.“ Mit Freude und Herzblut engagiert sich der ehrenamtliche Club aus 34 Unternehmerinnen und aktiven Frauen dort, wo Hilfe gebraucht wird – lokal wie international. Das Stadtfest war ein weiteres Beispiel dafür, wie viel man gemeinsam bewegen kann. / Mit über 1,4 Millionen Mitgliedern weltweit ist Lions Clubs International die größte Nichtregierungsorganisation. Die Mitglieder der Lions Clubs engagieren sich ehrenamtlich für ihre Mitmenschen. „We Serve“ („Wir dienen“) ist ihr gelebtes Motto. Die Lions Clubs mit ihren Hilfswerken initiieren eigene soziale Projekte oder unterstützen bestehende Projekte. ■

### VHS-Forum

(PM/FST) Wie kann Erwachsenenbildung auf die drängenden Fragen unserer Zeit reagieren? Diese zentrale Frage stand im Mittelpunkt des diesjährigen VHS-Forums, zu dem die Volks-

hochschule Langenfeld am 11. Juli in den Flügelsaal des Kulturzentrums eingeladen hatte. Zahlreiche Kursleitende, Ehrenamtliche, Teilnehmende sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Stadtgesellschaft nutzten die Gelegenheit zum offenen Austausch, zum Rückblick auf das vergangene Bildungsjahr und zum Blick in die Zukunft. VHS-Leiter Christian Fliegert eröffnete die Veranstaltung mit einem positiven Fazit: „Mit 936 Veranstaltungen und über 10 500 Teilnehmenden haben wir auch 2024 wieder gezeigt, wie stark die Volkshochschule in der Stadtgesellschaft verankert ist.“ Die kontinuierlich steigenden Teilnehmerzahlen unterstreichen den erfolgreichen Kurs der Einrichtung – auch dank gezielter Angebotsentwicklung und zunehmender Vernetzung mit lokalen Partnern. Besonders betonte Fliegert die Rolle der VHS in der politischen Bildung – gerade im Hinblick auf die bevorstehenden Kommunalwahlen: „In Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche und wachsender Polarisierung ist politische Bildung keine Option, sondern eine demokratische Notwendigkeit. Die Volkshochschule ist und bleibt ein verlässlicher Ort, an dem Menschen sich informieren, Meinungen bilden und in den Dialog treten können.“ Auch im Bereich Integration zeigte die VHS erneut starke Wirkung: 87 Kurse in Deutsch als Zweitsprache, über 8300 Unterrichtseinheiten und rund 1300 Teilnehmende sprechen für sich. Die Sprachkurse tragen nicht nur zur sprachlichen Befähigung bei, sondern stärken auch das gesellschaftliche Miteinander. „Die Volkshoch-



Am 5. Juli wurde die ehemalige Präsidentin der Langenfelder Lady Lions, Ursula Maile (links), im Rahmen einer Feier verabschiedet. Foto: Lady Lions



Die Volkshochschule Langenfeld am 11. Juli in den Flügelsaal des Kulturzentrums eingeladen.

Foto: vhs Langenfeld

schule ist nicht nur ein Ort des Wissens, sondern auch des Miteinanders – sie leistet einen unschätzbaren Beitrag zur Lebensqualität in unserer Stadt“, würdigte Dr. Hella-Sabrina Lange, Leiterin des Kulturbüros, die Bedeutung der Volkshochschule für Langenfeld. Ein Schwerpunkt lag im zurückliegenden Jahr auf innovativen Formaten zur Demokratieförderung: In Koopera-

tion mit dem Bündnis „Wir für Demokratie“ und dem Wiescheider Treff wurden unter anderem ein Fachtag, ein Demokratie-Song-Contest sowie ein großer Aktionstag für Demokratie realisiert. Die Projekte zeigen, wie Bildungsarbeit heute Menschen auf kreative Weise erreicht und einbindet. Zum Abschluss des Forums übernahm Dr. Hella-Sabrina Lange stellvertretend für

den Fachbereich Kultur die Ehrung langjähriger Kursleitender: „Die Qualität unserer Bildungsarbeit hängt entscheidend von der Kompetenz und dem Engagement der Lehrenden ab. Ihre Begeisterung und ihre Erfahrung machen die VHS zu einem besonderen Ort des Lernens – dafür sind wir sehr dankbar.“ Mehr als 202 Kursleitende waren 2024 für die vhs Langenfeld tä-

tig. Fünf von ihnen wurden für ihre jahrzehntelange Treue und ihren kontinuierlichen Einsatz geehrt – mit Dienstjubiläen von bis zu 45 Jahren. Das VHS-Forum zeigte einmal mehr: Erwachsenenbildung ist lebendig, engagiert und zukunftsorientiert – und bleibt ein unverzichtbarer Bestandteil des demokratischen Gemeinwesens. Übrigens: In den Sommerferien lohnt sich

ein Blick in das neue Programm der Volkshochschule Langenfeld; das vhs-Magazin kursgestöber® präsentiert besondere Highlights und Empfehlungen aus dem Kursangebot für die zweite Jahreshälfte – mit rund 400 Veranstaltungen und zahlreichen neuen Formaten für neugierige Köpfe und kreative Talente. Das neue Semester startet am 1. September 2025. ■

VisdP: CDU-Stadtverband Langenfeld | Dr. Barbara Aßmann | Goethestraße 16 | 40822 Mettmann.

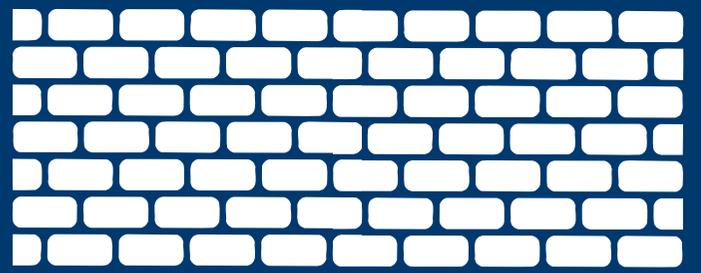


Ihr Bürgermeister für Langenfeld

**Dieter Braschoss**

ERFAHRUNG. VERANTWORTUNG. WEITBLICK.



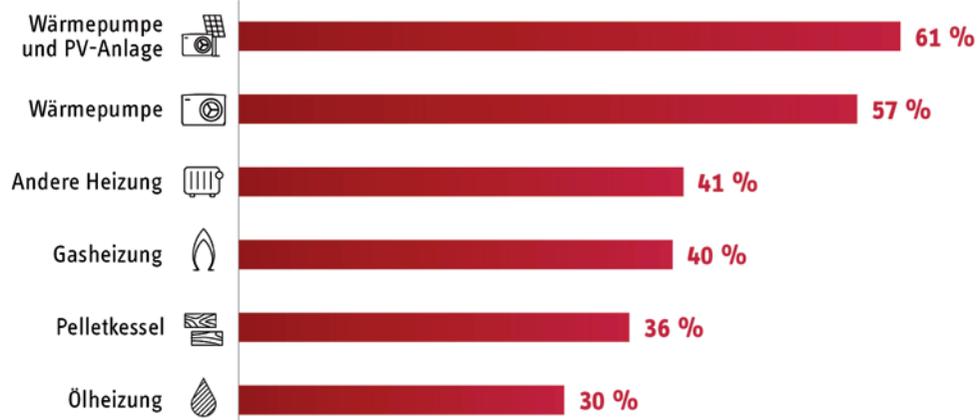


## Wärmepumpe mit Photovoltaik-Anlage

61 Prozent der Verbraucherinnen und Verbraucher in Deutschland würden ihre bestehende Heizung am liebsten durch eine Wärmepumpe in Kombination mit einer Photovoltaik-Anlage ersetzen. Annähernd drei Viertel vertrauen bei der Beratung zu dem Thema dem lokalen Fachhandwerk. Das sind Ergebnisse aus der Umfrage „Energie-Trendmonitor“ des Haustechnikherstellers Stiebel Eltron. Der deutsche Wärmepumpenhersteller Stiebel Eltron bietet Endkunden, die über eine neue Heiztechnik mit oder ohne Photovoltaikanlage nachdenken, eine einfache Möglichkeit, sich schnell und unkompliziert zu informieren: „Über ein entsprechendes Tool auf unserer Homepage bekommt man nicht nur in wenigen Minuten die für das eigene Gebäude passende neue Heizungsanlage konfiguriert, sondern auch direkt die passende PV-Anlage nebst Stromspeicher und Wallbox, also Ladestation für das Elektroauto. Anschließend erhält man auf Wunsch ein Komplettangebot eines Fachhandwerkers aus der Region“, erklärt Frank Röder, Leiter der Planungsabteilung des Unternehmens. Ob man sich nur für eine neue Heizungsanlage

## BEI NEUER HEIZUNG AM LIEBSTEN WÄRMEPUMPE

Dafür entscheiden sich die Befragten, wenn sie heute ihre Heizung ersetzen müssten



Antwortmöglichkeiten „trifft zu“ und „trifft nicht zu“; Antwortauswahl  
Quelle: bevölkerungsrepräsentative Umfrage in Deutschland, n = 1.000, Dezember 2024

STIEBEL ELTRON

**Laut Umfrage „Energie-Trendmonitor 2025“ möchte eine Mehrheit der Befragten auf Wärmepumpe und Photovoltaik umsteigen.**

und eine PV-Anlage mit oder ohne Stromspeicher oder das Gesamtpaket inklusive Wallbox interessiert, spielen keine Rolle: „Die Online-Konfiguration der neuen Haustechnik ist als Frage-Antwort-Tool kinderleicht zu benutzen. Dafür muss man nur wenige Daten des Projektes wie zum Beispiel Hausgröße und -alter, Dachfläche und -ausrichtung sowie bestenfalls Informationen über die bisher für die alte Heizung benötigte Öl- oder Gasmenge kennen.“ Ein großer Vorteil, wenn das Gesamtsystem aus einer Hand angeboten und dann auch umgesetzt wird, sei

neben der reibungslosen Realisierung der Maßnahme das perfekte Zusammenspiel aller Komponenten, so Frank Röder: „Die Kommunikation zwischen der PV-Anlage, also dem Stromerzeuger nebst Stromspeicher und allen angeschlossenen Verbrauchern wie der Wärmepumpe, dem Haushalt und der Wallbox, ist im späteren täglichen Betrieb natürlich extrem wichtig, um die Effizienz des Systems zu optimieren. Werden die verschiedenen Komponenten über ein Energie-Management-System intelligent aufeinander abgestimmt, zieht man den größten wirtschaftlichen Nutzen aus der neuen Haustechnik“, weiß

der Experte. „Damit amortisiert sich die Investition noch schneller.“ Auf Wunsch können auch weitere intelligente Verbraucher berücksichtigt werden, etwa die Waschmaschine, der Trockner oder der Geschirrspüler. (pb) ■

## Wille ist da, Wissen fehlt

Private Eigentümer spielen eine Schlüsselrolle bei der energetischen Transformation des Gebäudebestands. Eine aktuelle, repräsentative forsa-Umfrage im Auftrag von toom zeigt: Die Bereitschaft zu handeln ist groß – doch bislang fehlt es an Wissen und praxistauglicher Begleitung,

um dieses Potenzial flächendeckend zu heben. Der Gebäudesektor verursacht rund ein Drittel der CO<sub>2</sub>-Emissionen in Deutschland – vor allem bestehende Wohngebäude bieten großes Potenzial für Energieeinsparung und Klimaschutz. Da der überwiegende Teil des Gebäudebestands in privater Hand ist, kommt privaten Eigenheimbesitzer eine zentrale Rolle bei der energetischen Transformation zu. Wie präsent das Thema Energieeffizienz bereits im Alltag der Immobilieninhaber ist, zeigt eine aktuelle, repräsentative forsa-Umfrage im Auftrag von toom: 88 Prozent der befragten Eigentümer geben an, dass ihnen die Energieeffizienz ihres Hauses oder ihrer Wohnung wichtig oder sehr wichtig ist. Gleichzeitig fühlen sich nur 27 Prozent der Befragten (sehr) gut über die Fördermöglichkeiten zu energetischen Sanierungen informiert. Besonders gefragt ist daher ein Rundum-Service: 79 Prozent wünschen sich ein Angebot, das alle Leistungen aus einer Hand vereint. Wie sinnvoll dieser Ansatz ist, unterstreichen die weiteren Ergebnisse der Studie: Jeder vierte Immobilienbesitzer plant in den kommenden Jahren konkrete Investitionen in energetische Maßnahmen. An der Spitze steht der Heizungstausch (52 Prozent), dicht gefolgt vom Einbau einer Photovoltaik-Anlage (50 Prozent). Auch Wärmedämmungsmaßnahmen

# 10% Gutschein

auf unser gesamtes Sortiment.

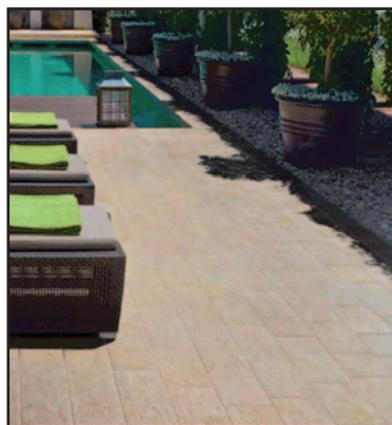
Gültig bis 31. Dezember 2025



- Sand
- Kies
- Mineralgemisch
- Betontankstelle

Ab Lager oder frei Baustelle!

Industriestraße 20 - 40764 Langenfeld  
Telefon: 02173/926956 - info@sporrenberg.de



## Das Langenfelder FLIESENHAUS

... und Sie wohnen anders



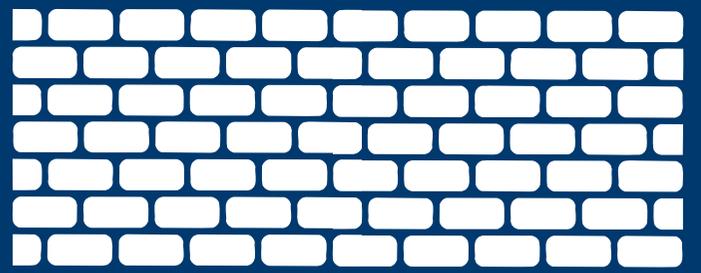
Helmholtzstraße 8 · 40764 Langenfeld

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30 Uhr  
und 13.15 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Telefon 0 21 73 / 7 50 00 oder 0 21 73 / 7 05 50  
Telefax 0 21 73 / 7 35 75 · www.wabo-fliesen.de



Große Auswahl an Terrassenbelägen. Outdoor-Ausstellung 365 Tage im Jahr geöffnet.



Mit einem Balkonkraftwerk lässt sich die Energierechnung senken.  
Foto: HUK-COBURG/Hagen Lehmann

(37 Prozent), Fensteraustausch (29 Prozent) und Smart-Home-Lösungen (16 Prozent) stehen auf der Agenda. Die Botschaft ist klar: Der Wille zur Veränderung ist da – was fehlt sind niederschwellige, verlässliche Unterstützungsangebote. (pb) ■

## Balkonkraftwerke

In Zeiten steigender Energiepreise und wachsendem Umweltbewusstsein suchen immer mehr Menschen nach Möglichkeiten, ihren Strombedarf nachhaltig und kostengünstig zu decken. Eine attraktive Lösung sind Balkonkraftwerke, kleine Photovoltaikanlagen. Lange Zeit hatten

Mieter keine Möglichkeit, ihre Energiekosten durch den Einbau von Photovoltaik selbst zu reduzieren. Der Vermieter bestimmte, ob eine Photovoltaikanlage auf das Dach kam. Seit es Balkonkraftwerke gibt, sieht das anders aus. Mieter können sie jederzeit auf ihrem Balkon oder ihrer Terrasse aufstellen. Die Erlaubnis ihres Vermieters benötigen sie nicht. Nur bei Anlagen an der Balkonaußenseite oder der Fassade befestigt werden, kann der Vermieter mitreden. Doch auf dem Balkon sind die Module Naturgewalten wie Sturm, Hagel und Blitzschlag ausgesetzt. Lassen sich solche Schäden versichern? Wie die HUK-COBURG sagt, werden diese Risiken in der

Hausratsversicherung mit abgedeckt. Auch im Winter bei Eis und Schnee können Balkonkraftwerke bedenkenlos draußen bleiben. Manche Hausratsversicherungen leisten auch, wenn das Balkonkraftwerk gestohlen wird. Eine andere Konstellation: Die Minisolaranlage brennt wegen eines technischen Defekts und schädigt einen Dritten. Solche Schäden reguliert normalerweise die Privathaftpflichtversicherung, vorausgesetzt, dass die Anlage zu einer selbst bewohnten Immobilie gehört. Dazu gehören nicht nur Eigentümehäuser und -wohnungen, sondern auch Mietimmobilien. Art und Umfang des Versicherungsschutzes können variieren: Ein persönliches Gespräch mit dem eigenen Versicherer sorgt für Klarheit. Doch Balkonkraftwerke – an Außenwänden oder auf Garagendächern – sind auch für viele Immobilienbesitzer inzwischen eine Option. Hängen sie fest an der Außenwand, sind sie in der Wohngebäudeversicherung mitversichert. Ausschlaggebend für den Umfang des Versicherungsschutzes ist, welche Gefahren in der eigenen Police versichert wurden. Am besten

## BODENFACHMARKT

HELMUT HERMANN'S GMBH



### FACHBERATUNG & VERLEGUNG

VINYLBODEN TEPPICHBODEN PVC BODEN

Hans-Böckler-Str. 16, 40764 Langenfeld, Tel. 02173-80177  
info@teboshop.de / www.teboshop.de

bespricht man auch diese Frage mit seinem Versicherer. (pb) ■

### Jetzt wird's bunt!

In den letzten Jahren hat sich das Badezimmer stark verändert. Es ist heute ein Ort, an dem man sich gerne aufhält, zur Ruhe kommt und neue Energie tanken kann. Besonders entspannend ist die Auszeit im Bad, wenn bei der Gestaltung neben funktionalen Features, die optimalen Komfort garantieren, auch ästhetische Aspekte berücksichtigt werden. Farbgebung im Bad gewinnt immer mehr an Bedeutung: Weiß- und Beigetöne wirken elegant und lassen Räume optisch größer erscheinen. Ergänzend dazu können mit bunten Farbtupfern gezielt Akzente gesetzt werden. Dass nicht nur Accessoires wie

Badteppiche, Matten oder Handtücher Farbe ins Spiel bringen, beweisen attraktive Design-Heizkörpern. Sie sind in klassischem Weiß, aber auch in vielen weiteren ansprechenden Farbnuancen erhältlich. Wie wäre es zum Beispiel mit tiefem Blau, frischem Grün oder edlem Schwarz? Das Zusammenspiel aus Form und Farbe macht die Design-Heizkörper zu echten Kunstwerken und das Badezimmer zur Art Gallery. Für ein besonders harmonisches Gesamtbild lassen sich übrigens auch Thermostate, Ventilsets und Anschlussarmaturen an die Farbe der Heizkörper anpassen – sogar nachträglich. Selbst die Handtuchhalter, die bisher nur in Chrom verfügbar waren, können jetzt in der Lieblingsfarbe bestellt werden. So erhält das Bad eine persönliche Note mit einladender Wirkung. (pb) ■



Gebäudetrocknung  
Wasserschadensanierung  
Pascal Thiele

02173 - 99 96 936

Albert-Einstein-Straße 5b  
40764 Langenfeld (Rheinland)



## DAS KAMINSTUDIO IM RHEINLAND

TAG DER OFFENEN TÜR  
4. & 5. Oktober, 10-16 Uhr  
Sonntags keine Beratung, kein Verkauf

Hafenstraße 3-5  
51371 Leverkusen  
Tel. +49 2173 9445-0

kaminbau-engel.de





Der Kanu-Club Langenfeld (KCL) bietet ein spannendes Sommerferien-Angebot für Kinder und Jugendliche. Foto: KCL



Die Stadtwerke veranstalten im August neuerlich ein Beachvolleyball-Turnier. Foto: Stadtwerke Langenfeld

## Kanusport

(PM/FST) Perfekt für alle Daheimgebliebenen, die das heiße Wetter gut nutzen wollen: In den Sommerferien bietet der Kanu-Club Langenfeld ein besonderes Angebot für Kinder und Jugendliche. Jeden Donnerstag können Interessierte ab zehn Jahren beim offenen Training im Freibad vorbeikommen und in den Kanusport ausprobieren – ganz ohne Anmeldung und kostenlos. Los geht es jeweils um 19.30 Uhr am Bootshaus des Vereins, Zum Stadion 93 in Langenfeld. Dort darf sich jeder ein Kajak aussuchen, welches er beim

Training gerne probieren möchte. Anschließend geht es gemeinsam ins nahegelegene Freibad Langenfeld, wo den Kanuten zwischen 20 und 21 Uhr das große Nichtschwimmerbecken zur Verfügung steht. Ob Stand-up-Paddling (SUP) oder erste Versuche im Kajak – hier darf ausprobiert, geplanschelt und gepaddelt werden. Vereinsmitglieder stehen mit Rat und Tat zur Seite und sorgen für einen sicheren Ablauf. Ende ist gegen 21.30 Uhr wieder am Bootshaus. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig – einfach vorbeikommen und mitmachen. Weitere Infos stellt die Vereinshomepage zur Verfügung. Dort findet man

auch den Link zum WhatsApp-Kanal des Kanu-Clubs, welcher bei Fragen gerne zur Seite steht. Auch neben dem Training am Donnerstag im Freibad stellt der Verein vielfältige Möglichkeiten rund um den Bereich Kanusport und SUP bereit. Regelmäßige Trainings unter der Woche, Paddeltouren auf die umliegenden Gewässer und mehrtätige Touren in Deutschland und ins nahe Ausland – all das wird durch die Ehrenamtlichen regelmäßig auf die Beine gestellt. Ob für den entspannten Paddler auf Seen, den Wildwasserenthusiasten oder für all die, die noch nicht ganz sicher sind: Man wird sicher fündig im Kanu-Club Langenfeld. Mit dem offenen Ferienangebot möchte der Verein den Einstieg in den Kanusport erleichtern und den Kindern und Jugendlichen den Kanusport näherbringen. Wer also Lust auf Sommer, Wasser und ein bisschen Abenteuer hat, ist herzlich eingeladen, donnerstags vorbeizuschauen. ■

## Beachvolleyball

(PM/FST) Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr geht das Stadtwerke-Langenfeld-Beachvolleyball-Turnier in die nächste Runde. Gemeinsam mit dem Marketingverbund KOMMIT e.V. laden die Stadtwerke am Samstag, den 30. August 2025, wieder zum sportlichen Sommerhighlight auf dem Stadthallenvorplatz ein und setzen damit ein Zeichen für Teamgeist, Bewegung und sommerliche Lebensfreude. Das Beachvolleyball-Turnier ist auch in diesem Jahr ein attraktives Sportereignis für jedermann. Ob Hobby-

spieler oder ambitioniertes Team – Mannschaften jeglicher Art sind willkommen, gemeinsam zu spielen, zu lachen und sich mit anderen Teams zu messen. Beim beliebten Street Food & Beach-Festival verwandelt sich der Stadthallenvorplatz in ein pulsierendes Zentrum für Beachvolleyball-Fans und Genießer. Mitten in der Innenstadt trifft Teamgeist auf Urlaubsfeeling. Stefan Figge, Geschäftsführer der Stadtwerke Langenfeld: „Nach dem gelungenen Auftakt im letzten Jahr war für uns sofort klar, dass wir diese Veranstaltung weiterführen möchten. Sie bringt Menschen zusammen und steht für alles, was uns als Stadtwerk wichtig ist – Energie, Gemeinschaft und ein positives Lebensgefühl.“ Die kostenlose Anmeldung erfolgt per E-Mail an [kontakt@just-festivals.de](mailto:kontakt@just-festivals.de) unter Angabe des Teamnamens, der Spielernamen, einer E-Mail-Adresse und einer Telefonnummer. Alle weiteren Informationen erhalten die Teams nach der Anmeldung. Auch Zuschauer kommen wieder voll auf ihre Kosten. Mit einem kühlen Getränk in der Hand und Blick auf das Spielfeld genießen Familien, Freunde und Beachvolleyball-Fans einen entspannten Sommertag mitten in Langenfeld. ■

## Kindertriathlon

(PM/FST) Das Referat Schule und Sport veranstaltet zusammen mit den Vereinen des Initiativkreises „Rund ums Bad“ (DLRG-Ortsgruppe Langenfeld, Schwimmverein Langenfeld, SG Langenfeld und BSG Langen-

feld) am Samstag, den 30. August, den 18. Langenfelder Kindertriathlon im und um das Langenfelder Freibad an der Langforter Straße. Unterstützung erhält die traditionelle Veranstaltung vom Stadt-Sportverband Langenfeld, von der Stadt-Sparkasse, der Barmer, den Maltesern und der Firma Geberit. Startberechtigt sind Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 2014 bis 2018, die in Langenfeld eine Schule besuchen, in Langenfeld wohnen oder Mitglied eines Langenfelder Sportvereins sind. Die Teilnahme am Langenfelder Kindertriathlon ist für alle Starterinnen und Starter kostenfrei. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen mindestens die Seepferdchenprüfung erfolgreich absolviert haben. Für die Fahrradstrecke besteht absolute Helmpflicht. Ebenso muss ein verkehrssicheres Fahrrad benutzt werden, Rennräder sind nicht erlaubt. Nach der 50m-Schwimmstrecke im Freibad geht es auf das Fahrrad (Streckenlänge 1,25 Kilometer für die Jahrgänge 2016 bis 2018 beziehungsweise 2,5 Kilometer für die Jahrgänge 2014 bis 2015), die Strecke führt über die gesperrte Langforter Straße. Zum Abschluss laufen die jungen Sportlerinnen und Sportler noch eine circa 500 Meter lange Strecke auf der Freibadwiese. Alle Kinder erhalten eine Medaille und eine Urkunde. Im Rahmen einer Tombola können zudem alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer tolle Preise gewinnen. Beginn der Veranstaltung ist um 10 Uhr, die Siegerehrungen für alle Altersklassen sind für 12 Uhr vorgesehen. Anmeldungen sind auf [www.langenfeld.de/sport](http://www.langenfeld.de/sport) mög-

## Glasfaser-Internet für Langenfeld!

Wir bauen weiter aus.

### Schnelles Netz. Stabile Verbindung.

Profitieren Sie vom Glasfaserausbau in Ihrer Straße. Jetzt Verfügbarkeit prüfen oder vormerken lassen: [www.stw-langenfeld.de/media](http://www.stw-langenfeld.de/media)



KundenZentrum KunZe  
[service@stw-langenfeld.de](mailto:service@stw-langenfeld.de)  
02173 979-500



Im August steigt der mittlerweile schon 18. Langenfelder Kindertriathlon.

Foto: Stadt Langenfeld

lich, Anmeldeschluss ist der 22. August. Rückfragen können an das Sportbüro der Stadt Langenfeld (Telefon: 02173/794-3312 oder sport@langenfeld.de) gerichtet werden. Unmittelbar im Anschluss an die Veranstaltung findet auf der Langforter Straße das 3. inklusive Rollen der BSG Langenfeld statt. Personen mit und ohne Einschränkung haben von 12.30 bis 13 Uhr die Möglichkeit, die Straße beispielsweise mit ihrem Fahrrad, ihrem Roller oder auf Inlineskates zu nutzen. ■

### Wakeboard

(PM/FST) Das TURNCABLE in Thannhausen zählt seit Jahren zu den innovativsten Wakeparks Deutschlands – mit sportlicher Relevanz und überregionaler Strahlkraft. Bereits 2014 war es Austragungsort der Deutschen Meisterschaft im Wakeskaten. Vom 4. bis 6. Juli 2025 kamen nun die besten Wakeboarder und Wakeskater des Landes zurück nach Thannhausen, um in beiden Disziplinen und verschiedenen Altersklassen die nationalen Titel auszufahren. Ziel der

Meisterschaftsteilnehmer war es, die erfahrene Jury mit technisch anspruchsvollen Tricks in gut abgestimmten Kombinationen zu überzeugen. An der 580 Meter langen 6-Mast-Seilbahn zeigten sie jeweils zwei Läufe. Der vielseitig gestaltete Kurs mit abwechslungsreichen und innovativen Feature-Kreationen bot ideale Voraussetzungen für verschiedenste Kicker-, Rail- und Invert-Tricks. Gewertet wurde jeweils der bessere der beiden Läufe. Traditionell wurde das Event vom Deutschen Wasserski- & Wakeboardverband e.V. ausgerichtet. „Ein ereignisreiches Wochenende mit beeindruckender fahrerischer Qualität! Es ist großartig, dass ein progressiver Wakepark wie das Turncable die diesjährige Deutsche Meisterschaft ausgerichtet und damit einem bewährten Wettkampfformat einen zeitgemäßen Rahmen gegeben hat“, sagt Jerry Fenno, Kommissionsleiter des DWWV. Begleitet wurde der Wettkampf von einem vielseitigen Programm auf und neben dem Wasser, das die Meisterschaft für Zuschauer und Besucher zu einem vielfältigen Erlebnis machte. Denn während auf

Bahn 1 um Titel und Platzierungen gefahren wurde, konnten Interessierte an den anderen drei Bahnen zu besonderen Konditionen selbst aufs Wakeboard steigen. Ein Kinderprogramm des Tierschutzvereins Thannhausen, Schnupperflüge mit dem benachbarten Luftsportverein, Foodtrucks und Markenstände sorgten zusätzlich für Abwechslung und Festivalflair. In der U11-Kategorie sicherten sich Zoe Livin Yorulmaz und Cian Holohan (beide aus Langenfeld) mit gut kombinierten Tricks am Samstag den Titel. Ebenfalls auf dem Podest landeten folgende Langenfelder Asse: Ben Hübner (Platz 2, U11 Wakeboard), Ben Siedek (Platz 3, U18 Wakeboard), Ida Süß (Platz 3, U14 Wakeboard), Carlotta Süß (Platz 3, U18 Wakeboard), Louis Schweitzer (Platz 2, U18 Wakeskate), Paul Zyla (Platz 3, U14 Wakeboard). ■

### Sport-Mix

(FST) FUSSBALL: In der letzten Ausgabe schrieben wir, dass die Frauen des 1. FC Köln die vergangene Bundesliga-Saison auf Platz elf beendeten, tatsächlich war es sogar Rang zehn. // Der TSV Solingen gewann sowohl den Kreispokal bei den Männern als auch bei den Frauen. // Die Fußball-Verbandspokale in NRW gewannen RW Essen (Niederrhein), Viktoria Köln (Mittelrhein) und DFB-Pokal-Finalist Arminia Bielefeld (Westfalen). // TISCHTENNIS: Abschied für Timo Boll – es waren die letzten Auftritte der Tischtennis-Legende: Borussia Düsseldorf verlor mit dem mittlerweile 44-Jährigen sowohl das Finale in der Champions Lea-



Ida Süß (rechts) wurde Dritte in Thannhausen in der Kategorie „U14 Wakeboard“. Foto: zur Verfügung gestellt von Florian Süß

gue (1:3 gegen Saarbrücken) als auch jenes um die Deutsche Meisterschaft (2:3 gegen Ochsenhausen). // BASKETBALL: Der deutsche Rekordmeister Bayer Leverkusen holte sich den Meistertitel in der Liga ProB, der dritthöchsten deutschen Spielklasse, und wird künftig gemeinsam mit Köln in der Liga ProA spielen. Die ART Giants Düsseldorf Spielbetriebs GmbH hat sich hingegen dazu entschieden, den ursprünglich am 15. April 2025 eingereichten Antrag auf Erteilung der Lizenz für die 2. Basketball-Bundesliga ProA zurückzuziehen. Die Entscheidung reflektiere keine sportlichen oder operativen Versäumnisse der handel-

den Personen, sondern sei Ergebnis struktureller und finanzieller Herausforderungen, die in den vergangenen Monaten eine tragfähige Weiterentwicklung des Standorts erheblich erschwert hätten. // FUSSBALL: Die neue Zweitliga-Saison beginnt am 1. August mit dem Spiel Schalke 04 – Hertha BSC, am Tag darauf spielt Fortuna Düsseldorf beim Aufsteiger Arminia Bielefeld (Anstoß jeweils 20.30 Uhr). Am 22. August startet dann die Erstliga-Saison mit der Partie Bayern – Leipzig. Köln spielt am 24. August bei Mainz 05, Bayer 04 Leverkusen erwartet am Tag zuvor daheim die TSG Hoffenheim. ■



**Monheim**  
So. 5.10.2025  
11:00 - 16:00 Uhr  
Marienburg  
[Bleer Str. 33]

Neubauprojekte  
Gebrauchtimmobilen  
Finanzierungen  
und vieles mehr



Eintritt frei!

© ischerland.de

Jede Stunde wechselnde Aufgüsse



## Langer Sauna-Abend

18 bis 0 Uhr am 30.8.2025

Unsere Gastronomie verwöhnt Sie an beiden Tagen mit leckeren Speisen und Getränken - mit Grillstation im Saunagarten

- > Bitte um Online-Anmeldung einen Tag vorher
- > Vormittags- und Abendgäste reservieren bitte Tages- und Abendtarif: 29,50 Euro Kombi-Pauschale
- > Gäste des Sauna-Abends: Abendreservierung und Normaltarif 19,50 Euro

Damen Sauna-Spezial:  
Montag 1.9.25  
11 bis 20 Uhr

# SOMMER-NACHT

www.monamare.de



RheinEnergie

Zuverlässig. Echt.



# Volle Power für Deinen Moment

Entdecke die magische Welt  
hinter der Steckdose.

[rheinenergie.com/zuverlaessigecht](https://rheinenergie.com/zuverlaessigecht)

